



Mitteilungsblatt Gemeinde Sengenthal

Oktober 2024 Nr. 10/35. Jahrgang

Rufnummern der Gemeinde

Verwaltungsgemeinschaft	Tel. 09181/2912-0 Fax 09181/2912-150
Bürgermeister	Tel. 09181/2912-500
Bauhof, Alte Bundesstr. 1	Tel. 09181/2974785 od. 0175/1834601 od. 0160/3614270
Kindergarten Sternschnuppe Winnberger Str. 24	Tel. 09181/511-304 Fax 09181/511-308
Kindergarten Zwergenhaus Winnberger Str. 18a	Tel. 09181/2912-545 Fax 09181/2912-549
Schule Sengenthal	Tel. 09181/9665
Feuerwehr	Tel. 09181/5129477

Parteiverkehr in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.

Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
info@vg-neumarkt.de, www.vg-neumarkt.de
 montags und dienstags
 von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
 mittwochs und freitags
 von 08.00-12.00 Uhr
 donnerstags
 von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Zusätzlich ist das Einwohnermelde-/Passamt
 montags, dienstags und donnerstags
 von 12.00-13.00 Uhr geöffnet.
 Freitags zwischen 12.00-15.30 Uhr ist nur
 noch ein Notdienst nach vorheriger
 Terminvereinbarung möglich.

Bürgermeistersprechstunde in der Gemeindekanzlei Sengenthal

Winnberger Str. 26, 92369 Sengenthal
 Mittwoch von 18.00-19.30 Uhr
 Telefon 09181/2912-500

Öffnungszeiten der Büchereien

Reichertshofen:
 Sonntag von 9.15-10.15 Uhr
 Donnerstag von 15.30-16.30 Uhr

Sengenthal:
 Sonntag von 10.30-11.30 Uhr
 Donnerstag von 17.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes und der Gemeindedepotie Sengenthal

finden Sie unter *Gemeindenachrichten* im Innenteil

Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notarzt / Rettungsdienst	112
Krankentransport	0941/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110
Giftnotrufzentrale Bayern,	089/19-240
Gleichstellungsbeauftragte	09181/296604



**Einweihung neuer Fahnenstange
SRK Reichertshofen**



**150-jähriges Gründungsfest
FF Reichertshofen**

Termine:

09.10.2024 Gemeinsame TERMINABSPRACHE im Sportheim Sengenthal

Bürgerversammlungen jeweils um 19.00 Uhr am:

10.10.2024 Forst, Gasthaus Waldmüller
 15.10.2024 Reichertshofen, Schützenhaus
 18.10.2024 Sengenthal, ASC Sportheim
 22.10.2024 Buchberg, Gasthaus Ulrich



Wichtiger Hinweis der Redaktion

Abgabetermin für das nächste Mitteilungsblatt ist der 15. des Vormonates.
Beiträge bitte in einem bearbeitbaren Format an mtb.sengenthal@vg-neumarkt.de senden.

Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

zum 15.09.2024

Zuzüge.....	90
Wegzüge.....	87
Geburt.....	1
Sterbefälle.....	4
Einwohner mit Hauptwohnsitz.....	4154
Nebenwohnsitze.....	125

Geburt

Lorenz Schrödl

Sterbefälle

Rosa Blomeier
Hans Schmitz
Franz Baran
Alois Fuchs

Eheschließungen

Marina Bär und Thomas Tonndorf
Julia Schmidt und Stefan Puff
Christina Bayer und Marco Inzenhofer

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren im Oktober 2024

zum 70. Geburtstag

Johann Berschneider
Irene Goß

zum 75. Geburtstag

Nikolaus Körner
Peter Zinn
Albert Kastner

zum 81. Geburtstag

Peter Gerblich
Karl Krauser

zum 82. Geburtstag

Kilian Schmitt

zum 83. Geburtstag

Michael Wurm

zum 86. Geburtstag

Ingeburg Wilms

zum 87. Geburtstag

Alfred Rückert

zum 88. Geburtstag

Berta Regensburger

zum 25. Hochzeitstag

Antonija und Andreas Gruber
Sandra und Jürgen Rupp

zum 40. Hochzeitstag

Maria und Ludwig Simbeck

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubiläen, Geburten, Eheschließungen oder Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, bitten wir Sie, dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. unter 09181 / 2912-0 oder ewo@vg-neumarkt.de zu melden.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes im Bauhof Sengenthal

- mittwochs: 16:30 Uhr – 19:00 Uhr
- samstags: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

**Es wird kein Erdaushub und Bauschutt mehr angenommen!
Die gemeindlichen Deponien müssen derzeit leider noch geschlossen bleiben!**

Der **Grüngut-Container** ist jederzeit frei zugänglich vor dem Bauhof in Sengenthal.

Die Einwurfzeiten der **Altglas-Container** im Gemeindebereich sind werktags von 07 bis 19 Uhr.

Wertstoffhöfe in den Ortsteilen der Gemeinde Sengenthal

Buchberg: Hauptstraße, gegenüber dem FF-Haus

Reichertshofen: Ortsstraße (Ortsende, Richtung Berggau)

Forst: Zur Schanz an der Einmündung in die KR NM18, gegenüber der Gemeinschaftshalle

Anlieferung Gartenabfälle Schlierfermühle

Für die Samstage gelten folgende Öffnungszeiten:

April bis Oktober von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November bis März von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Erd- und Steindeponie in Pollanten

Die Erd- und Steindeponie Pollanten ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

montags, dienstags, donnerstags und freitags

jeweils von 07:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

mittwochs **geschlossen**

Gemeindenachrichten

Alle **Bekanntmachungen** finden Sie ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Sengenthal unter:

Aktuelles

oder unter

Bürgerservice => Bauangelegenheiten => Bauleitpläne

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst;

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten,

HOLZAMMER

est. 1949
produktiv • konstruktiv • kreativ

Wir, die **HOLZAMMER Gruppe** mit Stammsitz in Sengenthal bei Neumarkt sind mit unseren 200 Mitarbeitern seit 75 Jahren einer der wichtigsten Anbieter für Einzel- und Komplettkomponenten mit Schwerpunkt **Medizintechnik**.

Für unseren weiteren Erfolg brauchen wir Dich:

- **Mitarbeiter***
- **Qualitätssicherung**
- **Projektmanager***
- **Lackierer***

*m/w/d



Der Systempartner.



Entwicklung • Spritzguss • Lackierung
Montage • Formenbau • Modellbau

www.holzammer.de

NEUMARKT-NORD
AM BERLINER RING
Sachsenstraße 1

NEUMARKT-SÜD
Deininger Weg 88

Getränkeland Müller
IHR
GETRÄNKE-
SPEZIALIST

OBERFERRIEDEN
Am Espen 2
LAUTERHOFEN
Industriestraße 2
KEMNATHEN
Wirtsgasse 4

Weinhaus *Flick* GmbH
PRIVATKELLEREI

2024er Rhein Hessischer
Federweißer

3,99 €

3,99 € / l

1 Fl. 1,0 l
Pfundfrei

Jetzt wieder für kurze
Zeit erhältlich!

www.getraenkeland-mueller.de • Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! NEUMARKTER GLOSSNERBRÄU GMBH & CO. KG

Der
Weltspartag:
wird

100

Jahre

Beim Sparen
haben alle mal
klein angefangen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wer spart, kann sich freuen.

Komm mit deinem Sparschwein und deinem VR-MeinPass bei uns vorbei - es gibt satte Zusatzpunkte für deine nächste VR-MeinPass-Prämie.

Außerdem haben wir in der Sparwoche
vom 23.10. bis 31.10.2024
tolle Aktionen für Groß und Klein!

09181 233-0

raiba-neumarkt-opf.de

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im März 2025 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.) eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 28. Februar 2025 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Business Club Regio unterstützt schwerstkranke Alexandra Nosdrenko

Eine soziale Idee setzte der Business Club Regio in die Tat um. „Mister Gewerbeschau“, Ed Sheldon aus Eschertshofen, informierte seine Clubmitglieder vor den Gewerbeschauen in Schwarzenbruck und Neumarkt im Frühjahr über die schwerst krebserkrankte Alexandra Nosdrenko aus Sengenthal. Da man die Gewerbeschauen immer mit einer sozial ausgerichteten Spende verbindet, die hilfsbedürftigen Personen zugutekommen sollte, erläuterte Ed Sheldon dies bei der Spendenübergabe in Sengenthal.

Bürgermeister Werner Brandenburger hatte Ed Sheldon von der vierfachen Mutter erzählt, die jeden Euro mehr als gut gebrauchen kann, da viele wichtige Leistungen von den Kassen leider nicht mitfinanziert werden. Jetzt konnte Ed Sheldon in Sengenthal zusammen mit dem Ideengeber, Bürgermeister Werner Brandenburger, an den achtzehnjährigen Sohn Dominik Nosdrenko und die Schwester von Alexandra, Anna Paul, eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichen.

Alexandra hat seit Januar 2024 bereits viele Chemotherapien und Gesichtsoperationen hinter sich und kann hoffentlich bald einer besseren Zeit entgegensehen, um den Knochenkrebs, „Diagnose Osteosarkom“, zu besiegen. Aktuell steht eine Misteltherapie in München an, anschließend eine Reha, bevor bis zum Ende des Jahres eine Rekonstruktion des Oberkiefers durchgeführt wird. Wenn man den Ärzten Glauben schenken darf, sollen die Folgeoperationen und der Heilungsprozess bis Ende 2025/26 abgeschlossen sein.

Auch Schwester Anna ist von der Hilfsbereitschaft und den bisher eingegangenen Spenden angenehm überrascht und freut sich, dass ihrer Schwester so viel Anteilnahme geschenkt wird. Besonders freute Ed Sheldon, dass bei beiden Gewerbeschauen in Schwarzenbruck und Neumarkt von den teilnehmenden Firmen hochwertige Sachpreise gestiftet oder verlost wurden. Unter anderem gab es Balkonsolaranlagen, Stromspeicher, Wallboxen, zehn Rundflüge mit dem Helikopter, acht Rundflüge mit dem Motorsegler und hochwertige Feuerlöscher zu gewinnen. Wie Ed Sheldon bereits ankündigte, werden im Frühjahr 2025 zwei weitere Gewerbeschauen in der Gemeinde Berg bei Gartenbau Weißmüller und am 16. März in der Gemeinde Sengenthal stattfinden. Bis dahin lässt sich der Business Club Neumarkt Regio sicherlich wieder ein soziales Projekt einfallen.

Bürgermeister Werner Brandenburger sprach ebenfalls von einem erschütternden Schicksalsschlag, der eine ganze Familie lähmt. Aber es gibt Gott sei Dank Lichtblicke durch die Hilfsbereitschaft der Menschen. Er dankte allen, die an der großen Hilfsbereitschaft teilhaben.

Falls jemand Alexandra Nosdrenko finanziell unterstützen möchte, kann dies herzlich gerne tun. Die Bankverbindung bei der Postbank lautet: Alexandra Nosdrenko, IBAN: DE60 7957 0324 0064 3635 00 – BIC: DEUTDEDBP18.



„Gaudinudln“ feiern 15 Jahre mit Stockschießen und Jubiläumsfest

Die weit über den Landkreis Neumarkt hinaus bekannte fünf Mann Band „Gaudinudln“ hatte sich zu ihrem 15-jährigen Bühnenjubiläum etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Sie veranstalteten einen „Stockschießen-Wettbewerb“. Dieser fand in den letzten Wochen am neuen Feuerwehrhaus in Reichertshofen, Mühlweg 112, statt.

Während des Baus des Feuerwehrhauses wurden in Eigenleistung zwei Stockbahnen erstellt, die nun ihre Feuertaufe bestehen mussten. 42 Mannschaften, jeweils bestehend aus vier Stockschützen, nahmen bei einem Einsatz von 10 Euro pro Mannschaft teil. An mehreren Terminen konnten die Teilnehmer bei Grillsteaks, Grillwürstchen und frischen Getränken in geselliger Runde ihre Stöcke mit viel Schwung ins Ziel setzen. Dass dies alles andere als leicht war, zeigte sich in den unterschiedlichen Ergebnissen. Der Modus besagte, dass jeder der vier Teilnehmer einer Mannschaft seinen Stock fünfmal in den Mittelkreis setzen konnte. Danach wurde ausgezählt. David Fersch sorgte mit seinem Meterstab dafür, dass alles peinlich genau und sauber ablief. Jeder Stock wurde genau vermessen, um festzustellen, welcher näher am Ziel lag. Entsprechend wurden die Punkte vergeben.

Den gesamten Erlös aus Startgebühr, Essen und Getränken werden die „Gaudinudln“ einem sozialen Zweck zukommen lassen.

Als Preise winkten der besten Mannschaft ein Spanferkel, dem zweitplatzierten Team ein 30-Liter-Fass und für die Plätze drei bis fünf schöne Sonderpreise, so die „Gaudinudln“.

Die Preisverleihung fand am Freitag, den 6. September im Festzelt anlässlich der 150-Jahr-Feier der FF Reichertshofen statt.



VERKAUFSOFFENER
SONNTAG IN BERCHING

20.10.2024
13-17 Uhr geöffnet

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM



**FENSTER
TÜREN &
MEHR...**

**LASSEN SIE SICH
VON UNS BERATEN!**

WWW.EIBNER-REGNATH.DE



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0

Town & Country HAUS
FIMA Hausbau GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Traumhaus gesucht?

Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

Aus der Region!

Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de

MARKENHAUS SEIT 2009

THUMANN BAU

**WIR BAUEN
IHR ZUHAUSE**

PLANUNG | NEUBAU - SANIERUNG |
PUTZ - TROCKENBAU - ESTRICH |
AUßENANLAGEN | SCHLÜSSELFERTIGER
HAUSBAU

NIEDERHOFEN 24
92367 PILSACH
TEL. 09186 / 90 94 310
info@thumann-bau.de

WWW.THUMANN-BAU.DE

Regens Wagner

Regens Wagner
Holnstein

FINDE DEINE NEUE WIRKUNGSSTÄTTE BEI UNS ALS:
**Pädagogische Fachkraft
im Fachdienst (m/w/d)**

ab sofort in Voll- oder Teilzeit.

JETZT MEHR ERFAHREN, DIREKT BEWERBEN
UND TOP JOB BEI UNS SICHERN!
www.regens-wagner-holnstein.de

**MOBILES SÄGEWERK
NICOLAS KERL**

- Kein Transport zum Sägewerk nötig
- Keine langen Wartezeiten
- Alle Formate von Schnittgut, z.B. Bretter, Kanthölzer, Latten oder Sägefurnier

Nicolas Kerl
Ringstraße 28 Mobil 0160/97 34 52 80
92369 Sengenthal augustiner2001@gmail.com
www.mobiles-saegewerk-kerl.de



Winnberger St. Georgskapelle erhält umfassende Renovierung

Seit der Winnberger Kirwa am St. Georgs-Tag Ende April sind heimische Firmen dabei, die St. Georgskapelle in Winnberg grundlegend zu sanieren. Dieses Kleinod steht unter Denkmalschutz und birgt im Inneren einen wertvollen Kreuzweg. Die St. Georgskapelle, deren Baulastträger die Gemeinde Sengenthal ist, wurde zuletzt im Jahr 2001 einfach saniert. Heute, 23 Jahre später, hat der Zahn der Zeit weiter genagt, berichtete Bürgermeister Werner Brandenburger bei der Baustellenbesprechung mit Architekt Matthias Hoppe, Innenarchitektin Tina Meissner aus Berching, Bauhofleiter Reinhard Lang, den beteiligten Firmen Berschneider und Scharpf sowie Mesnerin Franziska Vetter. Nun wird erneut ein erheblicher Betrag investiert, um die Fehl- und undichten Stellen komplett zu erneuern. Architekt Matthias Hoppe erklärte, dass eine Kostenschätzung vorgenommen wurde, die auch die Eigenleistungen der Winnberger Bürger einbezog, die sich bisher hervorragend eingebracht haben. Unter anderem musste die Kirche innen ausgeräumt und ein Gerüst eingebaut werden, ebenso wurde das Gebäude außen bis zur Turmspitze eingerüstet.

Wichtig war es der Gemeinde und dem Architekten, dass heimische Firmen zum Zuge kamen, die sich mit dem barocken Kleinod identifizieren können. Diese Firmen haben bisher eine saubere Arbeit geleistet, worauf man sehr stolz ist.

So hat die Zimmerei Jan Berschneider, ein Winnberger Zimmermeister, die Dachbalken teilweise ersetzt, ausgerichtet, neu aufgelattet und komplett neu eingedeckt, und die Spenglerarbeiten wurden ebenfalls durchgeführt. Der Turm wurde mit einem Hochdruckreiniger von Dreck und Moos befreit, der Glockenstuhl gereinigt und geschmiert. Das Turmgesims erhält einen neuen Anstrich, und die Kreuzkugel soll wieder vergoldet werden, sagte Architekt Matthias Hoppe.

Die Baufirma Scharpf aus Erasbach, vertreten durch Andreas Scharpf und Martin Fürst, hat die Sockelsanierung, die Rissverpressung sowie die Putzausbesserungen innen und außen bereits abgeschlossen. Auch die elektrischen Leitungen sollen noch auf Vordermann gebracht werden.

Innenarchitektin Tina Meissner wird ihre Pläne bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 10. September vorstellen. Sie hat bereits zahlreiche Ideen gesammelt. Wenn die Innenarchitektin das umsetzen kann, wie bei der Baustellenbesprechung besprochen, wird das bisherige Schmuckstück weiter aufgewertet.

Bürgermeister Werner Brandenburger lobte die Mitarbeit der Winnberger Bürger und versicherte, dass diese Unterhaltungsarbeiten genauso ausgeführt werden wie bei den anderen Ortskapellen in der Gemeinde. Man kann Zuschüsse vom Denkmalamt und vom Landkreis Neumarkt erwarten. Den größten Teil übernimmt die Gemeinde Sengenthal, so Brandenburger als Unterhaltsträger.

Über die reichhaltige Kirchengeschichte der St. Georgskapelle weiß man aufgrund einer Aufzeichnung der Pfarrei Deining, zu der die Kapelle bis 1967 gehörte, dass bereits 1559 eine Kapelle auf dem Winnberg errichtet und dem Hl. Georg geweiht wurde. Bekannt ist auch, dass sie durch einen starken Sturm zerstört wurde. Eine Glocke aus dem Jahr 1669 hängt noch heute in der 1746 wieder erbauten Kirche. Im Kircheninneren ist momentan alles fein säuberlich abgedeckt. Dort befindet sich ein sehenswerter und von hervorragender Qualität gearbeiteter Kreuzweg aus dem 18. Jahrhundert, der laut dem Landesamt für Denkmalpflege besondere Sorgfalt und Schutz benötigt. 1750 erhielt die

Kapelle einen neuen St. Georgsaltar mit zwei Stützen und Putten im Gebälk. Das Altarbild des Kirchenpatrons „St. Georg“ ist jüngeren Datums und wurde im vergangenen Jahrhundert ersetzt. Kirchenmaler Sperber aus Velburg fertigte 1872 die Deckenbilder an. Die im Zweiten Weltkrieg abgelieferte Glocke von 1811 kam nicht mehr zurück und wurde 1950 durch eine neue ersetzt. Bei der Restaurierung 1971 wurde die gewölbte Decke im Presbyterium durch einen mehrere Tage anhaltenden Regen aufgeweicht und stürzte ein. In aller Eile wurde eine Flachdecke eingezogen. Das verlorene Deckenbild im Altarraum ersetzte ein Maler aus Parsberg durch ein Dreifaltigkeitsbild, und an die Decke des Langhauses malte er die vier Evangelisten. Die Kapelle selbst ist klein und liegt an einem exponierten Platz am Abhang, gesäumt von mehreren großen Lindenbäumen, die im Sommer reichlich Schatten spenden.

Die Meßlizenz von 1747 wurde durch Bischof Joseph Schröfer und Generalvikar Dr. Alois Brems bei der Einpfarrung in die Filialkirchengemeinde Sengenthal dahingehend erneuert, dass die schmucke Kapelle, die doch häufig Besucher und Wanderer anzieht, wieder besuchenswerter gemacht wird. Einmal im Monat und am Fest des Hl. Georg am 23. April (Sonntag nach dem Namenstag) erhalten die Winnberger eine Eucharistiefeier durch die Pfarrei Reichertshofen. Mesnerin Franziska Vetter freut sich schon auf den Eröffnungsgottesdienst in der Kapelle.

Heute liegt die kleine Kapelle ziemlich abgeschieden, frei vom lästigen Durchgangsverkehr, und die Ortschaft Winnberg befindet sich zwischen Sengenthal und Deining auf einem 577 Meter hohen Ausläufer am Rand der mittleren Frankenalb. Den Panoramablick erhält jeder Besucher kostenlos.



Sengenthal Jugend freut sich über Trend-Snack-Mobil

Ein „Trend-Snack-Mobil“, das sich die Jugendlichen bei der Jugendversammlung im Frühjahr gewünscht hatten, konnte kürzlich von Bürgermeister Werner Brandenburger und Jugendpflegerin Julia Ehrensberger in Empfang genommen werden.

Der Standort des Snack-Mobils ist die aufgegebene ehemalige Sparkassenfiliale in unmittelbarer Nähe der Grundschule. Bauhofmitarbeiter Bernhard Waldmüller hat bereits den Stromanschluss zum Kühlen des Snack-Mobils vorbereitet. Der Automat, der auf einem Anhänger montiert ist, kann mit 45 verschiedenen Artikeln befüllt werden, die derzeit im Trend liegen. Der Automat ist gekühlt, kann aber im Winter nicht beheizt werden. Daher beschlossen Bürgermeister und Jugendpflegerin, dieses fahrbare Mobil zunächst bis in den Herbst zu testen.

**HÄUSLER**
BESTATTUNGEN

Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
☎ 09181/41045
www.bestattungen-haeusler.de

**Individualität.
Persönlichkeit.
Transparenz.**
Mein Verständnis von
persönlicher Beratung
im Trauerfall.



**Sms**

Kaiser Helmut
Sicherheit mit System

Am Königsweg 11
92367 Pilsach-Litzlohe
Mobil: 0152/08 61 80 87
Email: info@kaiser-sms.de
www.kaiser-sms.de

- Schließanlagen
 - mechanisch
 - mechatronisch
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Schlüssel-Notdienst
- Reparaturen

Einfach, weil's wichtig ist. **ERGO**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Versicherungsbüro
FLORIAN PFEIFFER
Badstr. 17, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel 09181 22157
florian.pfeiffer@ergo.de
www.ergo-pfeiffer.de

GLAS
Götz

*Besuchen Sie gerne
unsere Ausstellung*

Alois-Senefelder-Straße 35
92318 Neumarkt-Stauf
Telefon: 09181/6986088
Mail: info@glas-goetz.de



Sie suchen Natursteine - wir haben sie!

MS
NATURSTEINE

MS Natursteine
Am Espan 6
92361 Röckersbühl

Telefon: 09179/9460933
Mobil: 0171/8071142

mail@ms-natursteine.com
www.ms-natursteine.com

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

09189 4390686

KUFER
PLATTEN

Steinstark
Unsere Ideen für Ihr Zuhause.
Qualitätsprodukte
seit 1953

Terrassenplatten in
Beton & Keramik

Kufer Platten GmbH
Sulzbürger Straße 36
92318 Neumarkt
Tel.: 09181 8036
www.kufer-platten.de



ANUMAR
Wir erzeugen Grünstrom

**Wir pachten
Ihre Flächen
für Solarparks**

0841 993738 20 | projekte@anumar.de
ANUMAR GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt

anumar.de



Das Snack-Mobil enthält keine alkoholischen Getränke, sondern nur trendige Snacks wie Schoko-Bons, Knusper-Puffreis, saure Drachenzungen sowie Erfrischungsgetränke wie Fanta, Cola, Sprite und Spezi. „Bestimmt ist da für alle Schleckermäuler etwas dabei“, sagt Jugendpflegerin Julia Ehrensberger, die sich um den Vorschlag der Jugendlichen gekümmert und die Umsetzung des Snack-Mobils organisiert hat.

Das alarmgesicherte und videoüberwachte Gerät wird vom Betreiber per Handy-App überwacht um so dem Vandalismus vorzubeugen und um zu sehen, welche Artikel besonders gut nachgefragt werden.

Bezahlen kann man am Snack-Mobil mit Münzen, Geldscheinen oder mit EC-Karte, Visa, Apple Pay und Google Pay.

Schon nachdem das Snack-Mobil aufgestellt und ausgerichtet war, standen die ersten Kinder bereit, um etwas zu kaufen. Das erste Fazit: „Eine coole Sache“ fanden Luca, Lucas und Manuel und teilten dem Betreiber gleich einen Wunsch mit, was unbedingt noch in den Automaten aufgenommen werden sollte.



Gemeinde Sengenthal beschafft WC-Container für Friedhof Reichertshofen

„Jetzt ist es endlich soweit“, sagt Bürgermeister Werner Brandenburger beim Aufsetzen des neuen WC-Containers auf das erstellte Fundament. Der Friedhof in Reichertshofen, für den die Gemeinde zuständig ist, erhält eine neue Toilettenanlage. Damit wird den Bürgerinnen und Bürgern Rechnung getragen und ein langer Wunsch umgesetzt.

Schon mehrfach war dieses Thema Diskussionspunkt in den vergangenen Gemeinderatssitzungen. Ebenso wurde es bei den Bürgerversammlungen der letzten Jahre angesprochen. Nachdem am Friedhof in Sengenthal 2021 in die sanierte Leichenhalle ein WC integriert wurde, wollte man dies auch in Reichertshofen umsetzen, so Brandenburger.

Architekt für Landschafts- und Gartenbau, Martin Kölbl aus Pilsach, wurde mit der Planung dieser Maßnahme beauftragt. Die ausführenden Firmen für die Kanalbauarbeiten und das Erstellen des Fundaments waren die Baufirma Braun aus Deusmauer und die Baufirma Meier, ebenfalls aus Deusmauer. Diese erledigten den Erd- und Wegebau und stellte mit einem großen Bagger den WC-Container auf das vorgefertigte Fundament.

Zuvor hatte das Bauhofteam bereits den 2000-Liter-Kunststoff-Abwassertank inklusive Wasserleitung und Stromanschluss vorbereitet. Der Bauhof wird künftig die Wartung und bei Bedarf das Entleeren des Abwassertanks übernehmen. Der etwa 3 x 3 Meter große WC-Container mit einer schönen Holzverkleidung wurde von der Firma Sconox aus Limburg an der Lahn gefertigt. Er ist behindertengerecht mit Wasch-

becken, WC und Durchlauferhitzer für warmes Wasser ausgestattet. Eine genaue Kostenberechnung liegt aktuell noch nicht vor, sagte der Bürgermeister. Die voraussichtlichen Kosten samt Planung werden bei etwa 50.000 Euro liegen.



Aus dem Gemeinderat

Sitzungsniederschrift vom 30.07.2024

1. Genehmigung der Niederschrift der 53. Sitzung vom 02.07.2024

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 10:0 Stimmen:

„Die Niederschrift über die 53. Sitzung des Gemeinderates Sengenthal der Wahlperiode 2020/2026 vom 02.07.2024, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden ist, wird vollinhaltlich genehmigt.“

2. Behandlung von Bauvoranfragen und Bauanträgen

2.1 Bauantrag - Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 1480/21, Gemarkung Stauf (Holunderring 5, 92369 Buchberg)

Der Antrag wurde beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. am 04.07.2024 eingereicht. Die Gemeinde wird im Zuge der Baugenehmigung am Verfahren beteiligt. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Buchberg-Süd II“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht eingehalten (Abweichungen).

Am 07.05.2024 wurde in der Gemeinderatsitzung bereits eine Bauvoranfrage zum Neubau dieses Zweifamilienhauses mit Doppelgarage behandelt. Dabei hat der Gemeinderat das Einvernehmen in Aussicht gestellt. Das Grundstück Fl.Nr. 1480/21, Gemarkung Stauf (Holunderring 5) befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Buchberg Süd II“. Folgende textliche Festsetzungen des Bebauungsplanes wurden nicht eingehalten:

- Überschreitung der Höhenlage des Wohnhauses gemessen ab Oberkante Erdgeschossfußboden (0,46 m statt 0,20 m)
- Diese Überschreitung hat sich im Bauantrag weiter auf 0,33 m reduziert

Geänderte Planung – Bauvoranfrage aus der Sitzung vom 07.05.2024:

- Wohnhaus: 12,80 m x 10,45 m; Dachform: Pultdach
- Garage: 6,00 m x 6,50 m; Dachform: Pultdach

Aktuelle Planung zum Bauantrag:

- Wohnhaus: 12,80 m x 10,45 m, Dachform: Flachdach
- Garage: 6,02 m x 6,51 m, Dachform: Flachdach

Innovative Lösungen für Ihr Wohlbefinden.



Neueste Heizungstechnologien

Qualifizierte Energieberatung

Moderne Badgestaltung

Kälte- & Klimatechnik

Photovoltaik & Batteriespeicher

Ladesäulen für E-Fahrzeuge

Wärme-Contracting

24h-Heizungsnotdienst

Die Abbildung zeigt unser intelligentes Viessmann Komplettsystem, mit Stromspeicher Vitocharge VX3 und der Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A.

Mit freundlicher Genehmigung der Viessmann Climate Solutions SE.



Ihr Energie-Fürsorger mit System

📍 Nürnberger Str. 41 in Neumarkt

☎ 09181 48 48-797

@ technik@roedl-energie.de

🌐 www.roedl-energie.de

Am Besten mit Makler. Am Besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie mieten,
kaufen oder verkaufen?
Dann sind Sie bei uns richtig.

09181 210-662
immobilien@sk-neumarkt.de



Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center



Beim geplanten Wohnhaus handelt es sich, wie in der Bauvoranfrage, weiterhin um kein Doppelhaus.

In der Mitte des Gebäudes soll ein Anbau errichtet werden (Kellergeschoss bis Erdgeschoss).

Im Kellergeschoss ist weiterhin ein gemeinsamer Technikraum und im Erdgeschoss ein gemeinsamer Eingang/Windfang geplant. Eine Teilung des Grundstücks ist deshalb nicht möglich.

Wichtig war dem Gemeinderat in der Sitzung vom 07.05.2024 auch, dass zwischen den Gebäudeteilen keine Dehnungsfuge enthalten ist und diese lediglich durch ein einfaches Mauerwerk getrennt dargestellt sind. Dies ist weiterhin der Fall.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 12:0 Stimmen:

„Zum Bauantrag für den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 1480/21, Gemarkung Stauf (Holunderring 5, 92369 Buchberg) wird das gemeindliche Einvernehmen sowie eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Buchberg Süd II“ hinsichtlich der Überschreitung der Höhenlage des Wohnhauses gemessen ab Oberkante Erdgeschossfußboden (0,33 m statt 0,20 m – Bezugspunkt ist der an zur Erschließungsstraße angrenzende Mittelpunkt der Grundstücksseite) erteilt.“

2.2 Bauantrag - Erweiterung einer Produktionshalle für einen Laser auf Fl.Nr. 88/2, Gemarkung Reichertshofen (Am Mühlweg 9a, 92369 Reichertshofen)

Der Antrag wurde beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. am 08.07.2024 eingereicht. Die Gemeinde wird im Zuge der Baugenehmigung am Verfahren beteiligt. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Mühlweg I“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht eingehalten (Abweichungen).

Die bestehende Lagerhalle auf dem hinteren Teil des Grundstücks (vgl. Luftbild – weißes Dach) soll abgerissen werden und größer neu gebaut werden (22,65 m x 25,45 m, H=6,01 m, DN 3°, Satteldach).

Hintergrund ist die angedachte Neuanschaffung eines Lasers für die Fertigung.

Dabei werden Befreiungen von den Festsetzungen für die Dachneigung (3° statt 12°) sowie für die maximal zulässige Firsthöhe (6,01 m statt 6,00 m) benötigt.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 13:0 Stimmen:

„Zum Bauantrag für den Neubau einer Produktionshalle für einen Laser auf Fl.Nr. 88/2, Gemarkung Reichertshofen (Mühlweg 9a, 92369 Reichertshofen) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Mühlweg I“ hinsichtlich der Unterschreitung der minimalen Dachneigung (3° statt mind. 12°) sowie der Überschreitung der maximal zulässigen Firsthöhe (6,01 m statt 6,00 m) wird ebenfalls zugestimmt.“

2.3 Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung einer Stützmauer und Aufschüttung des Grundstücks auf Fl.Nr. 1482/15, Gemarkung Stauf (Heckenstraße 7, 92369 Buchberg)

Der Antrag wurde bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. am 07.07.2024 eingereicht.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Buchberg Süd“.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht eingehalten (Abweichungen).

Im Antrag wurden 2 Varianten eingereicht für die geplante Stützmauer und die Gestaltung der Böschung:

Variante 1 – Stützmauer (von den Bauherrn bevorzugt):

Die Höhe der Stützmauer soll ab natürlichem Gelände auf einer Länge von ca. 6 m bei 1,30 m liegen und nacheinander um jeweils 0,2 m – 0,3 m auf der Gesamtlänge der Stützmauer von 15,50 m abgestuft werden.

(vgl. beiliegende Planunterlagen – Seitenansicht / Ansicht von Osten)

Variante 2 – Stützmauer (Kompromissvorschlag der Bauherrn):

Die Höhe der Stützmauer soll ab natürlichem Gelände auf einer Länge von ca. 6 m bei max. 1,20 m liegen und nacheinander um jeweils 0,2 m – 0,3 m auf der Gesamtlänge der Stützmauer von 15,50 m abgestuft werden.

Böschung:

Die Böschung soll 11 m nach der Gebäudeaußenwand beginnen, die höchsten Punkte des Geländes bis zur Böschung betragen dabei ca. 1,50 m. Diese 1,50 m entsprechen dabei dem Scheitelpunkt des Grundstücks dieser wird lt. den Planunterlagen auf einer Breite (östlich) von ca. 2 m auf die passende Höhe der L-Steine abgebösch.

Zur öffentlichen Fläche hin wäre die Böschung ca. 5,50 m lang und hätte ein Gefälle von ca. 25°. Das Grundstück soll mit Rabatten (H=20 cm) zum südlichen Gemeindegrund hin abgegrenzt werden, was aufgrund der Orientierung der Höhenlage des Hauses an das Straßenniveau notwendig ist.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 13:0 Stimmen:

„Dem Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan „Buchberg Süd“ für eine Aufschüttung bzw. Böschung und für die Errichtung einer Stützmauer nach Variante 1 (max. Höhe 1,30 m für ca. 6 m, dann folgen Abstufungen um jeweils 0,2 m – 0,3 m auf der Gesamtlänge der Stützmauer von 15,50 m) auf Fl.Nr. 1482/15, Gemarkung Stauf (Heckenstraße 7, 92369 Buchberg) wird zugestimmt.“

2.4 Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 785/1, Gemarkung Sengenthal (Weichselsteiner Str. 13, 92369 Sengenthal)

Der Antrag wurde am 22.07.2024 beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. eingereicht. Die Gemeinde wird im Zuge der Baugenehmigung am Verfahren beteiligt. Das Grundstück befindet sich nach dem Flächennutzungsplan im Dorfgebiet. Das Gebäude hat eine Größe von 12,49 m x 8,49 m (H=6,34 m, Satteldach, DN 28°).

Die Terrasse soll auf einer Fläche von 41,65 m² überdacht werden (H=2,98 m, Pultdach, DN 6°)

Zusätzlich soll eine Doppelgarage mit einer Größe von 8,99 m x 6,75 m (Mittlere Wandhöhe = 3,00 m, Flachdach, DN ca. 1,2°) errichtet werden. Hieran schließt der Technikraum mit Abmessungen von 4,00 m x 3,75 m bündig in Höhe Dachform, Dachneigung an die Garage an.

Von der Garage soll zudem eine 5,11 m x 1,25 m große Überdachung auf bündiger Höhe mit dem Dach der Garage errichtet werden.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 13:0 Stimmen:

„Zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 785/1, Gemarkung Sengenthal (Weichselsteiner Str. 13, 92369 Sengenthal) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.“

Wir suchen

- **Facharbeiter Zusammenbau** (m/w/d)
- **Facharbeiter Zuschnitt** (m/w/d)
Im Bereich Abkantpresse
- **Lagermitarbeiter** (m/w/d)
Im Bereich Zuschnitt
- **Elektroniker** (m/w/d)
Für Werksinstandhaltung
- **Metallbauer / Schweißer** (m/w/d)
Im Bereich Rohbau

HUBER TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions

Jetzt bewerben
karriere.huber.de
HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching

- Top-Gehalt und Prämien
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Sofort unbefristeter Arbeitsvertrag
- Kollegiales Miteinander
- Moderner Arbeitsplatz
- Einarbeitung mit Patensystem

Azubis gesucht!

Für den Ausbildungsbeginn **2025** suchen wir dich!
Wir bieten dir die höchste Vielfalt an Karrieremöglichkeiten:
38 Ausbildungsberufe
11 duale Studiengänge

karriere.max-boegl.de

Hier findest du unsere Stellenangebote



2.5 Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung eines Doppelstabmattenzauns auf Fl.Nr. 747/3, Gemarkung Sengenthal (Sonnenallee 3a, 92369 Sengenthal)

Der Antrag wurde bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. am 23.07.2024 eingereicht.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hubertusstraße“.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht eingehalten (Abweichungen).

Die maximal zulässige Zaunhöhe vom 1,20 m soll um 65 cm überschritten werden (Zaunhöhe 1,85 m).

Der Zaun soll laut Antrag dem Schutz der Katzen dienen und nicht als Sichtschutz.

Im Jahr 2019 wurde bereits eine isolierte Befreiung für einen Doppelstabmattenzaun mit einer Höhe von 1,80 m als Sichtschutz auf dem Flurstück 747/5 Gem. Sengenthal (Sonnenallee 2), also in unmittelbarer Nachbarschaft, genehmigt. Hier wurde aber auch explizit beschlossen, dass zur Straßenseite hin der Bebauungsplan zwingend einzuhalten ist.

Da das nun betroffene Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Rückseite zur alten Bundesstraße hin) liegt, ergibt sich hier ein anderes Bild.

Unterschriften der benachbarten Grundstückseigentümer liegen bis dato noch nicht vor.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 0:13 Stimmen:

„Dem Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan „Hubertusstraße“ für die Errichtung eines Doppelstabmattenzauns (1,85 m statt 1,20 m) auf Fl.Nr. 747/3, Gemarkung Sengenthal (Sonnenallee 3a, 92369 Sengenthal) wird zugestimmt.“

=> Da der Antrag nicht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat, gilt er als abgelehnt.

3. Deckblatt 23 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Sengenthal sowie vorhabenbezogener Bebauungsplan „PV-Anlage Reichertshofen“

Hinweise zur Abstimmung in der Gesamtheit oder mittels Einzelbeschlüssen:

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, die vorliegenden Beschlussvorschläge in der Gesamtheit anzunehmen (mit einer Abstimmung also mehrerer Einzelbeschlüsse gem. Vorlage zu fassen).

Voraussetzung: die Stellungnahmen müssen dem Rat vorliegen und es muss die Möglichkeit bestehen, dass wenn gewünscht einzelne Beschlüsse bzw. Stellungnahmen auch einzeln behandelt und abgestimmt werden können. Darauf sollte hingewiesen werden. Wenn der Gemeinderat dies nicht wünscht, kann die Beschlussvorlage im Block angenommen werden. Ein Verlesen ist grundsätzlich nicht erforderlich (Kommentar zum BauGB von Jäde/Dirnberger). Weiterhin ist es möglich, einzelne Stellungnahmen separat zu behandeln und den Rest als Blockabstimmung durchzuführen.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 12:0 Stimmen:

(ohne GRM Kathrin Blomeier, pers. beteiligt)

„Der Gemeinderat stimmt zu, dass über die im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellten einzelnen Beschlussvorlagen als Beschlussvorlage im Block abgestimmt wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch eine einzelne Beschlussfassung möglich wäre.“

3.1 Deckblatt 23 zum FNP und vorh. BP „PV-Anlage Reichertshofen“ - Behandlung der Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

A) Einleitung

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Sondergebiet „PV-Anlage Reichertshofen“ und Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch das Deckblatt 23 wurde vom 15. Dezember 2023 bis 19. Januar 2024 durchgeführt.

B) Stellungnahme der TÖB

Folgende Träger öffentlicher Belange haben während und nach der Auslegungsfrist Stellungnahmen ohne Einwendungen oder abzuarbeitende Hinweise abgegeben:

- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Kreisbauabteilung
- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Kreisbrandinspektion
- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
- Gemeinde Mühlhausen
- Regierung von Oberfranken Bergamt
- Regierung von Mittelfranken Luftamt Nordbayern
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
- TenneT TSO GmbH
- Staatliches Bauamt Regensburg

Folgende Träger öffentlicher Belange haben während und nach der Auslegungsfrist Stellungnahmen mit Einwendungen oder Hinweisen abgegeben:

- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Fachbereich Naturschutz
- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Fachbereich Immissionsschutz
- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Fachbereich Wasserrecht
- Wasserwirtschaftsamt Regensburg
- Regierung der Oberpfalz - Höhere Landesplanungsbehörde
- Bayernwerk Netz GmbH
- Deutsche Telekom

Einsicht zu den Stellungnahmen erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft oder online auf der Homepage der Gemeinde Sengenthal.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 12:0 Stimmen:

(ohne GRM Kathrin Blomeier, pers. beteiligt)

„Der Gemeinderat stimmt den unter diesem Tagesordnungspunkt enthaltenen einzelnen Beschluss-/Abwägungsvorschlägen in der Gesamtheit zu.“

3.2 Feststellungsbeschluss zum Deckblatt 23 des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Sengenthal

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 12:0 Stimmen: (ohne GRM Kathrin Blomeier, pers. beteiligt)

„Das Deckblatt Nr. 23 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Sengenthal in der Fassung vom 30.07.2024 wird festgestellt. Es ist nunmehr nach § 6 BauGB dem Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zur Genehmigung vorzulegen.“

3.3 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Anlage Reichertshofen“

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 12:0 Stimmen: (ohne GRM Kathrin Blomeier, pers. beteiligt)

„Der vorhabenbezogene Bebauungsplan für ein Sondergebiet „PV-Anlage Reichertshofen“ mit integriertem Grünordnungsplan sowie Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 30.07.2024 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und damit das in Kraft setzen des Bebauungsplanes hat erst zu erfolgen, wenn die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen dinglich gesichert wurden.“

4. Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters

1. BGM Werner Brandenburger informierte das Gremium zu den folgenden Themen:

a) Die Bayerische Staatsregierung bittet wieder um Vorschläge für die Ehrung von Bürgern für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung. Meldeschluss ist der 15.10.2024. FF-Kameraden und Träger der Bürgermedaille sind hiervon ausgenommen.

b) Die Vereine wurden von der Gemeinde hinsichtlich dem Umgang mit Durchlaufspenden angeschrieben. Künftig sollen die berechtigten Vereine Spendenquittungen selber ausstellen. Bis dato wurde diese Aufgabe teilweise von der Verwaltung übernommen.

c) Die Schlussrechnung der Fa. Bögl für die Erschließung Schlierferhaide II ist eingegangen. Die Kosten betragen somit insgesamt 601.302,79 €.

d) Der erste Flohmarkt in Sengenthal war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an die Organisatoren Jugendpflegerin Julia Ehrensberger und den OGV Buchberg mit Familie Dennerlohr.

e) Anlässlich des 15-jährigen Bühnenjubiläums der Gaudinudeln findet in Reichertshofen ein Stockbahn-Wettbewerb statt. Gespielt wird am 04. und 08. August auf den beiden neuen Stockbahnen am neuen Feuerwehrhaus in Reichertshofen. Die Siegerehrung erfolgt am 06.09. zur Jubiläumsfeier.

f) Die neue Wanderkarte von Sengenthal wurde an das Gremium verteilt und liegt ab sofort in der VG aus.

g) 1. BGM Werner Brandenburger zeigte Bilder zum baulichen Sofortvollzug am Ziegelgraben. Aufgrund des Hochwassers musste kurzfristig auf rund 100 m² der Asphalt mit einer Tragschicht provisorisch repariert werden.

h) Am 21.09. findet ab 14 Uhr eine Sternfahrt anlässlich des 10-jährigen Bestehens der GIB-Parks statt. Start ist in Berggau oder Postbauer-Heng.

i) 1. BGM Werner Brandenburger informierte das Gremium über die Kosten, die die Lernmittelfreiheit an der Schule Sengenthal alljährlich verursacht.

1. Klasse - 52,49 €/Kind
2. Klasse - 28,70 €/Kind
3. Klasse - 25,00 €/Kind
4. Klasse - 25,00 €/Kind

Dies sind in Summe 3.847,87 € pro Jahr. Hier kommen noch 4 € pro Zusatzlernheft hinzu und auch Kopiergeld wird an der Schule nicht eingesammelt.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 13:0 Stimmen:

„Die Kosten für die erweiterte Lernmittelfreiheit an der Schule Sengenthal werden weiterhin von der Gemeinde übernommen.“

j) Am 28.09.2024 findet der Gemeindeausflug statt. Geplant ist der Besuch einer Käserei am Tegernsee mit Führung und Brotzeit sowie eine Rundfahrt auf dem Tegernsee.

k) Nachbesprechung zur Gemeinderundfahrt vom 27.07.2024:

1. BGM Werner Brandenburger zeigte ein Foto von der Gewitterzelle, die beim letzten Starkregenereignis mit 70-120 l Regen pro m² zu starken Schäden an der Infrastruktur geführt hat und rund 200 Häuser unter Wasser gesetzt hat.

Er informierte, dass mittlerweile vom Bauhof alle Bankette wiederhergestellt und die Gräben ausgebaggert wurden. (oberhalb Richthof, RRB in der Au, Reichertshofen oberhalb Glasberg, Thalackerstraße, Forst bei Hecker, Stadthof alte Pflasterstraße, Birkenmühle, Trafostraße)

Die Unterführung unter der Bahnstrecke an der Dorfstraße wurde mittlerweile notdürftig aufgefüllt. Die Fa. Bögl wird sich die Situation ansehen und einen Vorschlag für die Behebung der Schäden und zur Vermeidung von künftigen Problemen machen.

Im Wald von GRM Günther Seitz wurden Massen an Geröll verschoben und Bäume entwurzelt. Es ist ein Gesamtkonzept erforderlich, um die sich sammelnden Wassermassen abzuleiten.

Einzelne punktuelle Maßnahmen führen hier nicht ans Ziel, die Probleme werden nur von einem Ort zum nächsten umgeleitet. Am Ursprung bei Hausnummer 4 staute sich das Wasser über die Dachrinne zurück und lief in einen Kellerschacht, da der Kanal die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnte. GRM Sabine Beer wies darauf hin, dass auch jeder Bürger z. B. durch das Setzen von Rabatten an den Kellerschächten oder an der Grundstücksgrenze selber Maßnahmen ergreifen kann, um das Wasser abzuleiten.

1. BGM Werner Brandenburger informierte, dass er die Problematik vom IB Dotzer hat bewerten lassen. Grundsätzlich wäre es möglich den Oberflächenkanal bis hinter den Wendehammer zu verlängern und bis zu 2/3 des hier anfallenden Wassers dort versickern zu lassen. Hierzu wäre jedoch ein Bodengutachten erforderlich und das betreffende Grundstück müsste erst erworben werden.

Die Kosten für die reine Baumaßnahme würden lt. IB Dotzer zwischen 15.000 bis 35.000 € liegen. Dies sind enorme Kosten, um nur für ein Anwesen den Hochwasserschutz zu verbessern.

Weiter hat das IB Dotzer auch die Situation am Weideweg bewertet. Hier könnte ein Gerinne in einem Schacht im Einmündungsbereich der Weichselsteiner Straße möglicherweise eine Verbesserung bringen. Am anderen Ende des Weideweges könnte eine querlaufende Einlaufrinne das Wasser im Einmündungsbereich der Tilly-Behringer-Straße fangen und über den Regenwasserkanal der Tilly-Behringer-Straße unter der alten B 299 zum Rückhaltebecken beim ASC-Sportplatz leiten. Die geschätzten Kosten würden für diese Einzelmaßnahme bei rund 28.000 € liegen, womit der Hochwasserschutz lediglich für wenige Anwesen verbessert würde.

GRM Stephan Kratzer ergänzte hierzu, dass im Bereich der Anwesen Lenk/Bellan/Schuster bereits bei weniger starkem Regen die Keller unter Wasser stehen.

Beim Jugendtreff in Buchberg sollte zur Abhilfe die barrierefreie Abfahrt umgestaltet und ggf. auch die Umzäunung verlängert werden. Auch sollte beim Landkreis beantragt werden, dass der bestehende Einlauf im Einmündungsbereich der Kreisstraße unter der Kreisstraße durchgeleitet werden kann. Und das Wasser somit Richtung Wiese bzw. Wald abgeleitet wird.



In Reichertshofen ist das Hangwasser ins neue Baugebiet geflossen. Hier könnte zur kurzfristigen Abhilfe evtl. ein kleiner Wall aufgeschüttet werden, was das Wasser jedoch nur weiter ins Dorf leiten würde. Somit würde das Problem nur verlagert. Auch hier ist dringend ein gesamtheitliches Konzept erforderlich, um das Hangwasser bereits oben abzufangen und gedrosselt weiterzuleiten.

GRM Kathrin Blomeier schlug vor, kurzfristig eine Furche am Hang zu ziehen, um das Hangwasser zumindest teilweise direkt ins Dorf abzuleiten.

Von Familie Marzoll aus der Thalackerstraße liegt ein Antrag vor, das Oberflächenwasser von ihrem Grundstück in den Regenwasserkanal einzuleiten. Die Kosten hierfür betragen lt. Angebot der Fa. Feierler 6.371,29 €, wofür Fam. Marzoll um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde bittet. 1. BGM Werner Brandenburger erklärte, dass auch diese Maßnahme die Problematik nur in Richtung Dorf verlagern würde.

GRM Jürgen Rupp wies darauf hin, dass bei Familie Marzoll, durch das Setzen von Rabatten um das Grundstück herum, das Wasser leicht abgeleitet werden könnte. Bisher gibt es keinerlei Befestigungen an der Grundstücksgrenze und das Wasser kann ungehindert hinter der Garage ins Grundstück laufen.

Abschließend stellte der 1. Bürgermeister Werner Brandenburger fest, dass diese beispielsweise durchgeführte Kostenerhebung für einzelne Maßnahmen verdeutlichen, dass damit lediglich für einzelne Verbesserungen bei Hochwasserlagen geschaffen werden könnten, die jedoch sehr teuer sind. Daraus ergibt sich für ihn zwangsläufig die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die gesamte Gemeinde zum Hochwasserschutz. Schließlich stellte er noch fest, dass es bei derartigen Starkregenereignissen keinen hundertprozentigen Schutz geben kann und dass am 27. Juni in zahlreichen anderen Gemeinden ebenfalls Überschwemmungen stattfanden.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 0:12 Stimmen: (ohne GRM Stephan Kratzer, abw.)

„Familie Marzoll wird erlaubt das Oberflächenwasser vom Grundstück „Thalackerstraße 7“ in den Regenwasserkanal einzuleiten.“

=> *Da der Antrag nicht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat, gilt er als abgelehnt.*

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 13:0 Stimmen:

„Die Erstellung eines Sturzflutenkonzeptes für die Gemeinde Sengenthal wird massiv vorangetrieben.“

5. Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Aus dem Gremium wurden die folgenden Themen angesprochen:

a) GRM Martin Panzer fragte nach, wann der Fußweg Auf der Lüss gebaut wird. 1. BGM Werner Brandenburger erwiderte, dass die Fa. Bögl dieses Jahr keine Kapazitäten mehr frei hat, aber das Vorhaben sicher nächstes Frühjahr umgesetzt werden soll.

b) Weiter wies GRM Martin Panzer darauf hin, dass die Rasenfläche am Spiel- und Bolzplatz am Kirchweg hergerichtet werden müsste. Der Platz wird erfreulicherweise gut genutzt. Weiter wies er wiederholt darauf hin, dass es am Spielplatz keine Verschattung gibt. 1. BGM Werner Brandenburger erklärte nochmals, dass das Grundstück lediglich von der Gemeinde gepachtet ist und Anpflanzungen bei Rückgabe an den Eigentümer wieder entfernt werden müssen.

Sitzungsniederschrift vom 10.09.2024

1. Genehmigung der Niederschrift der 54. Sitzung vom 30.07.2024

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 13:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl und GRM Günther Seitz - abwesend)

„Die Niederschrift über die 54. Sitzung des Gemeinderates Sengenthal der Wahlperiode 2020/2026 vom 30.07.2024, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden ist, wird vollinhaltlich genehmigt.“

2. Behandlung von Bauvoranfragen und Bauanträgen

Zu diesem TOP lagen keine Punkte vor.

3. BlmSchG-Anträge der Firma Max Bögl

3.1 BlmSchG-Antrag - Halle 12.4

Die Firma Max Bögl Stiftung & Co. KG stellte am 27.10.2023 einen BlmSchG-Änderungsantrag auf Genehmigung zum o. g. Vorhaben, beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Die Gemeinde wird im Zuge des Verfahrens durch das Landratsamt beteiligt und um Stellungnahme zum geplanten Vorhaben der Errichtung einer Halle für eine Lackieranlage zur Beschichtung von Bauteilen für die Windturmfertigung gebeten. Die Halle 12.4 liegt dabei innerhalb des Firmengeländes, dieses wiederum liegt lt. FNP im Industriegebiet. Die Halle 12.4 soll 96 m x 12,9 m x 12 m (mittlere Wandhöhe 12,30 m, max. 12,70 m, Schornstein 17,60 m, Flachdach) groß sein. Es wird hier direkt an die bestehende Halle angebaut, wodurch sich eine Gesamtlänge von 291,63 m ergibt. Dabei sollen in der Halle Lackierplätze mit Bodenabsaugung und Lüftungsanlagen unter der Hallendecke errichtet werden.

Es sollen kleinere Nebengebäude für Pumpentechnik und eine Mischanlage erbaut werden, dazu kommen 2 Einhausungen für die 4 Filteranlagen, 1 Regallager für die Gebindelagerung, 1 Trafocontainer 0,70 m ü. OK-Gelände, sowie 8 Büro- und Sozialcontainer. Außerhalb der Halle sollen Lagercontainer für Lackreste aufgestellt werden.

Dem vorliegendem BlmSch-Antrag wurde auch ein Gutachten bzgl. der Luftreinhalte bzw. Geruchsemissionen beigefügt. Aus diesem geht hervor, dass die ausgestoßenen Dämpfe keinen nennenswerten Einfluss auf die Bevölkerung/Anwohner Sengenthals haben werden.

Hinsichtlich des Brandschutzes bestehen lt. den Antragsunterlagen ebenfalls keine Bedenken.

Das Explosionsschutzdokument wurde durch den TÜV-Süd erstellt.

Weitere technische Unterlagen und Prüfungen lagen dem Antrag bei, wurden jedoch bei der Prüfung durch die als unbeachtlich für diesen Sachverhalt zum Beschluss eingestuft. GRM Klaus Schmidt wies daraufhin, dass die Durchführung der Emissionsprüfung dem Landratsamt obliegt.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 13:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl und GRM Günther Seitz - abwesend)

„Dem Antrag gemäß § 16 BlmSchG der Firma Max Bögl Stiftung & Co. KG für die Errichtung der Halle 12.4 sowie dem darin angedachten Betrieb einer Lackieranlage in der Halle 12.4 auf Fl.Nr. 1823 und 1823/57, Gemarkung Forst wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.“

3.2 BlmSchG-Antrag - Halle 13

Die Firma Max Bögl Stiftung & Co. KG stellte am 30.06.2023 einen BlmSchG-Antrag auf Genehmigung zum o. g. Vorhaben, beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Die Gemeinde wird im Zuge des Verfahrens durch das Landratsamt beteiligt und um Stellungnahme zum geplanten Vorhaben der Errichtung einer Lackieranlage zur Beschichtung von Bauteilen für die Windturmfertigung gebeten. Die Halle 13 liegt dabei innerhalb des Firmengeländes, dieses wiederum liegt lt. FNP im Industriegebiet.

Die Lackieranlage wird benötigt, da die Firma Max Bögl durch die steigende Nachfrage an Windenergieanlagen aufgrund klimapolitischer Ziele von 150 Türme/Jahr auf bis zu 400 Türme/Jahr steigern wird.

Arbeiten in der Halle (Schleifen und Messen, sowie Beschichten und Lackieren / Bewehrung / Produktion / Mischanlage, Labor) finden in der Regel von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr statt (Mo. – Fr., Mo ab frühestens 4.00 Uhr). Am Samstag in der Regel bis 14 Uhr (nur Schleifen und Messen, sowie Beschichten und Lackieren bis 23.30 Uhr).

Außerhalb der Hallen wird Mo. bis Fr. von 05.00 Uhr bis 23.30 Uhr gearbeitet und samstags von 06.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Dabei werden etwa 555 Staplerfahrten pro Jahr für Lacktransporte u.Ä. notwendig sein und etwa 37.200 Travellift-Fahrten pro Jahr stattfinden.

Material soll während den Betriebszeiten zwischen 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr angeliefert werden.

Hier ergeben sich pro Jahr etwa 18.561 LKW-Fahrten.

Die Zeiten für den Abtransport und die Verladung sind identisch, wobei auch samstags von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr gearbeitet wird. In der Regel erfolgt der Transport innerhalb der Betriebszeiten.

Dafür werden etwa 24.800 LKW-Fahrten notwendig.

Hauptzufuhr erfolgt über das Tor 3 an der B299.

Dem vorliegenden BlmSch-Antrag wurde auch ein Gutachten bzgl. der Luftreinhaltung bzw. Geruchsemissionen beigelegt. Aus diesem geht hervor, dass die ausgestoßenen Dämpfe keinen nennenswerten Einfluss auf die Bevölkerung/Anwohner Sengenthals haben werden.

Emissionen aus Erschütterung, Licht, Wärme und Strahlung sind nicht zu erwarten.

Hinsichtlich Geräuschmissionen (Beladung, Abladevorgänge, Transporte, laufende Maschinen etc.) wurden 2022 Messung in mehreren umliegenden bewohnten Gebieten durchgeführt, demnach wird die Vereinbarung vom August 2011 zwischen der Fa. Bögl und dem LRA eingehalten.

Hierfür finden mind. alle 3 Jahre neue Messungen zur Beurteilung statt.

Hinsichtlich des Brandschutzes bestehen lt. den Antragsunterlagen ebenfalls keine Bedenken.

Das Explosionsschutzdokument wurde durch den TÜV-Süd erstellt.

Es wurde eine Rückbauverpflichtung getroffen, demnach wird die Anlage zurückgebaut, sobald diese nicht mehr benötigt wird.

Weitere technische Unterlagen und Prüfungen lagen dem Antrag bei, wurden jedoch bei der Prüfung durch die Verwaltung als unbeachtlich für diesen Sachverhalt zum Beschluss eingestuft.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 14:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl - abwesend)

„Dem Antrag gemäß § 4 i.V.m. § 19 BlmSchG der Firma Max Bögl Stiftung & Co. KG wird dem Betrieb einer Lackieranlage

in der Halle 13 auf Fl.Nr. 1823, Gemarkung Sengenthal wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.“

3.3 BlmSchG-Antrag - Halle 20

Die Firma Max Bögl Stiftung & Co. KG stellte am 29.09.2023 einen BlmSchG-Antrag auf Genehmigung zum o. g. Vorhaben, beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Die Gemeinde wird im Zuge des Verfahrens durch das Landratsamt beteiligt und um Stellungnahme zum geplanten Vorhaben der Errichtung einer Lackieranlage zur Beschichtung von Stahlbauteilen des mittleren Hochbaus, sowie der Errichtung einer Zinkspritzanlage gebeten.

Die Halle 20 liegt dabei innerhalb des Firmengeländes, dieses wiederum liegt lt. FNP im Industriegebiet.

Die bisherige Lagerhalle Halle 20 soll um 15,50 m x 21,81 m erweitert werden. Dabei sollen zusätzlich eine Aggregatraumeinhausung (24,30 m x 5,08 m, H=8,27 m, durch Kombilüftungsturm 14,30 m, Zuluftkanal 13,30m), ein Misch- und Pumpenraum (2,87 m x 11,61 m, H=8,27 m, durch Kombilüftungsturm 14,30 m, Zuluftkanal 13,30 m, Flachdach) an der Halle errichtet werden. Zudem soll ein Lackzwischenlager (4,86 m x 2,12 m, H=2,96 m, Flachdach) am Entsorgungsplatz außerhalb der Halle errichtet werden.

Die Halle soll somit in eine Lackierhalle mit 3 unabhängigen Lackierplätzen umgenutzt werden. In die bestehende Strahlhalle soll eine Zinkspritzanlage integriert werden. Hintergrund ist die positive Entwicklung bei der Nachfrage nach schweren Stahlbauteilen, wodurch die Produktion erweitert werden soll. Im Zuge der Lackierarbeiten ändern sich die Verkehrsbewegungen im, vom und zum Werk.

Werksintern werden 400 LKW Fahrten/Jahr, sowie für die Beschichtungsstoffe 65 Staplerfahrten/Jahr.

Abtransport der Stahlteile erfolgt per LKW und per Bahn mit 400 LKW Fahrten/Jahr.

Zufahrt bzw. Ausfahrt vom Werksgelände erfolgt über das Tor 1.

Werksintern wird im Schichtbetrieb von 6.00 Uhr bis 04.00 Uhr, werktags gearbeitet, zwischen 4 Uhr und 6 Uhr herrscht Werksruhe.

Anlieferung und Abtransport erfolgt zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr.

Dem vorliegenden BlmSch-Antrag wurde auch ein Gutachten bzgl. der Luftreinhaltung bzw. Geruchsemissionen beigelegt. Aus diesem geht hervor, dass die ausgestoßenen Dämpfe keinen nennenswerten Einfluss auf die Bevölkerung/Anwohner Sengenthals haben werden.

Emissionen aus Erschütterung, Licht, Wärme und Strahlung sind nicht zu erwarten.

Hinsichtlich Geräuschmissionen (Beladung, Abladevorgänge, Transporte, laufende Maschinen etc.) wurden 2022 Messungen in mehreren umliegenden bewohnten Gebieten durchgeführt, demnach wird die Vereinbarung bzgl. Lärmmissionen vom August 2011 zwischen der Fa. Bögl und dem LRA eingehalten.

Hierfür finden mind. alle 3 Jahre neue Messungen zur Beurteilung statt.

Hinsichtlich des Brandschutzes bestehen lt. den Antragsunterlagen ebenfalls keine Bedenken.

Das Explosionsschutzdokument wurde durch den TÜV-Süd erstellt.

Es wurde eine Rückbauverpflichtung getroffen, demnach wird die Anlage zurückgebaut, sobald diese nicht mehr benötigt wird.

Weitere technische Unterlagen und Prüfungen lagen dem



Antrag bei, wurden jedoch bei der Prüfung durch die als unbeachtlich für diesen Sachverhalt zum Beschluss eingestuft. GRM Sabine Beer bekundete ihre Bedenken bezüglich der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Sengenthal und Umgebung aufgrund möglicher Ausstattungsengpässen.

1. BGM Werner Brandenburger versicherte, dass sowohl die baulichen Gegebenheiten der Halle 20 als auch die eingesetzten Anlagen regelmäßig von Sachverständigen hinsichtlich Brand- und Explosionssicherheit überprüft werden. Zudem verfügt die Feuerwehr der Gemeinde Sengenthal über ausreichenden Ressourcen, Personal und Ausrüstung.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 14:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl abwesend)

„Dem Antrag gemäß § 19 BlmSchG der Firma Max Bögl Stiftung & Co. KG die Erweiterung der Halle 20 sowie dem darin angedachten Betrieb einer Lackieranlage und Zinkspritzanlage auf Fl.Nr. 1823/63, Gemarkung Forst wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.“

4. Deckblatt 20 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Sengenthal sowie vorhabenbezogener Bebauungsplan „PV-Anlage Forst“

Hinweise zur Abstimmung in der Gesamtheit oder mittels Einzelbeschlüssen:

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, die vorliegenden Beschlussvorschläge in der Gesamtheit anzunehmen (mit einer Abstimmung also mehrerer Einzelbeschlüsse gem. Vorlage zu fassen).

Voraussetzung: die Stellungnahmen müssen dem Rat vorliegen und es muss die Möglichkeit bestehen, dass wenn gewünscht einzelne Beschlüsse bzw. Stellungnahmen auch einzeln behandelt und abgestimmt werden können. Darauf sollte hingewiesen werden. Wenn der Gemeinderat dies nicht wünscht, kann die Beschlussvorlage im Block angenommen werden. Ein Verlesen ist grundsätzlich nicht erforderlich (Kommentar zum BauGB von Jäde/Dirnberger). Weiterhin ist es möglich, einzelne Stellungnahmen separat zu behandeln und den Rest als Blockabstimmung durchzuführen.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 14:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl - abwesend)

„Der Gemeinderat stimmt zu, dass über die im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellten einzelnen Beschlussvorlagen als Beschlussvorlage im Block abgestimmt wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch eine einzelne Beschlussfassung möglich wäre.“

4.1 Deckblatt 20 zum FNP und vorh. BP „PV-Anlage Forst“ Behandlung der Stellungnahmen aus den erneuten Beteiligungen nach § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

A) Einleitung

Die erneute Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan für ein Sondergebiet „PV-Anlage Forst“ und Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Sengenthal durch das Deckblatt 20 wurde vom 29. Juli 2024 bis 13. August 2024 durchgeführt.

B) Stellungnahme der TÖB

Folgende Träger öffentlicher Belange haben während und nach der Auslegungsfrist Stellungnahmen ohne Einwendungen oder abzuarbeitende Hinweise abgegeben:

- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Kreisbauabteilung
- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Immissionsschutz
- Wasserwirtschaftsamt Regensburg
- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Kreisbrandinspektion
- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
- Gemeinde Deining
- Regierung von Oberfranken, Bergamt
- Staatliches Bauamt Regensburg

Folgende Träger öffentlicher Belange haben während und nach der Auslegungsfrist Stellungnahmen mit Einwendungen oder Hinweisen abgegeben:

- Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Fachbereich Naturschutz
- Regierung der Oberpfalz, Höhere Landesplanungsbehörde
- Bayernwerke Netz GmbH
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
- Bund Naturschutz
- TenneT TSO GmbH

Nach Prüfung der Anregungen werden folgende Beschlussvorschläge unterbreitet:

Einsicht zu den Stellungnahmen erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft oder online auf der Homepage der Gemeinde Sengenthal.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 14:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl - abwesend)

„Der Gemeinderat stimmt den unter diesem Tagesordnungspunkt enthaltenen einzelnen Beschluss-/Abwägungsvorschlägen in der Gesamtheit zu.“

4.2 Feststellungsbeschluss zum Deckblatt 20 des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Sengenthal

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 14:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl - abwesend)

„Das Deckblatt Nr. 20 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Sengenthal in der Fassung vom 10.09.2024 wird festgestellt. Es ist nunmehr nach § 6 BauGB dem Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zur Genehmigung vorzulegen.“

4.3 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Anlage Forst“

1. BGM Werner Brandenburger wies daraufhin, dass erst bei Erhalt der beglaubigten Notarurkunden die Bekanntmachung des Satzungsschlusses und damit das in Kraft setzen des Bebauungsplanes erfolgen wird.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 14:0 Stimmen: (ohne GRM Thomas Vögerl - abwesend)

„Der vorhabenbezogene Bebauungsplan für ein Sondergebiet „PV-Anlage Forst“ mit integriertem Grünordnungsplan sowie Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung

vom 10.09.2024 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und damit das in Kraft setzen des Bebauungsplanes hat erst zu erfolgen, wenn die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen dinglich gesichert wurden.“

5. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023

5.1 Behandlung des Prüfungsberichts

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 fand am 22.07.2024 statt. Die Vorstellung des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung erfolgt durch die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, GRM Sabine Beer. Es wurde dabei die Entwicklung der Haushalts- und Finanzlage, der Verschuldung, der Haushaltsabwicklung vorgestellt. Im Anschluss wurden die Feststellungen, Erinnerungen und Anregungen aus der Niederschrift vorgetragen.

Zu den Feststellungen wurde wie folgt Stellung genommen:

1. Festgestellt wurde, dass eine Rechnung am 04.01.2024 noch ins Jahr 2023 erfasst wurde, aber erst 2024 beglichen wurde.

Um eine transparente Buchführung zu gewährleisten, sowie Fehler zu minimieren, wird künftig auf die Trennung der Buchungsjahre strenger geachtet. Die Kassenmitarbeiter wurden nochmals im Hinblick auf die Thematik sensibilisiert.

2. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses baten darum, dass künftig wieder für jeden Mitarbeiter eine Gesamtübersicht zu Resturlaub und Überstunden zur Verfügung gestellt wird. Es wurde darum gebeten, die Übersicht für 2023 im Rahmen der Behandlung des Prüfberichts in der Gemeinderatssitzung zur Verfügung zu stellen.

1.BGM Werner Brandenburger gibt bekannt, dass künftig die Trennung der Buchungsjahre noch strikter beachtet wird. Die Kassenmitarbeiter wurden nochmals für diese Thematik sensibilisiert.

3. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erkundigten sich, ob eine der Mitarbeiterinnen der Gemeinde, welche mehrmals wöchentlich für die Schule Wäsche wäscht, hierfür eine Vergütung erhält bzw. wie hoch diese Vergütung ist. Gleichzeitig wurde angeregt, zu prüfen ob die Beschaffung einer Waschmaschine für die Schule nicht wirtschaftlicher sei.

1.BGM Werner Brandenburger und Kämmerer Herr Winkelbauer erklärten, dass die Mitarbeiterin pro Waschgang 3,00 € zzgl. Arbeitszeit erhält. Im Jahr 2023 wurden 104 Waschgänge abgerechnet, ähnlich wie im Vorjahr. Die Entscheidung die Wäsche zu Hause statt in der Schule zu erledigen, bietet zum einen den Vorteil einer größeren Flexibilität in der Alltagsgestaltung, aber auch die Arbeitszeit der fraglichen Mitarbeiterin kann so effizient gestaltet werden. Die Verlagerung des Waschganges in die Schule erhebliche Mehrkosten durch Arbeitszeitsteigerung verursachen.

Demzufolge wäre eine Systemumstellung aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar.

4. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses baten darum, die Lohn- und Gehaltsabrechnungen künftig wieder alphabetisch nach Mitarbeiter zu sortieren, um eine Vergleichbarkeit mit den Stundenzetteln zu erreichen.

Für künftige Prüfungen stehen die Lohnunterlagen voraussichtlich nur noch digital zur Verfügung.

5. Da die Gemeinde Sengenthal inzwischen sehr viele Beschäftigte hat, baten die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses für künftige Prüfungen darum, auch eine Aufstellung aller Mitarbeiter mit ihren Tätigkeiten zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Künftig wird dem Rechnungsprüfungsausschuss eine Aufstellung der Beschäftigten und deren Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

6. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses baten um eine Aufstellung der Gesamtkosten des Wasserschadens in der KiTa Sternschnuppe.

1.BGM Werner Brandenburger berichtete, dass der Schaden durch das eindringende Brunnwasser im Oktober 2023 einen Gesamtschaden von 36.657,94 € verursacht hat.

7. Bemängelt wurde, dass die Buchungstexte von Rechnungen teilweise falsch, irreführend oder nichtssagend waren, so dass ein späteres Auffinden einer bestimmten Rechnung deutlich erschwert wird.

Die Kassenmitarbeiter wurden nochmals auf die Beachtung von aussagekräftige Buchungstexte sensibilisiert. Zudem werden die sachlich/rechnerisch prüfenden Sachbearbeiter im Rahmen der nächsten On-House-Schulung eingebunden, um ein einheitliches Verständnis zu gewährleisten.

5.2 Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV-Kameralistik)				
Einnahmen	+/-	Verwaltungshaushalt in Euro	Vermögenshaushalt in Euro	Gesamthaushalt in Euro
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr		8.670.635,43	5.133.482,46	13.804.117,89
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,-	2.285.600,-	2.285.600,-
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,-	0,-	0,-
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	0,-	0,-	0,-
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	8.670.635,43	7.419.082,46	16.089.717,89
Ausgaben	+/-	Verwaltungshaushalt in Euro	Vermögenshaushalt in Euro	Gesamthaushalt in Euro
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr		5.670.426,72	4.690.348,15	13.360.774,87
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+	0,-	2.729.732,90	2.729.732,90
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,-	998,59	998,59
1.9 Abgang alter Kassenausgabereste	-	-208,71	0,-	-208,71
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	8.670.635,43	7.419.082,46	16.089.717,89
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				0,-
Darin enthalten:				
1) Zuführung zum Vermögenshaushalt:				24.111,09
2) Zuführung vom Vermögenshaushalt:				0,-
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik:				-3.278.602,25
2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder				
2.1 Unerledigte Vorschüsse				0,-
2.2 Unerledigte Verwahrgelder				0,-
Nachrichtlich: Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2023:				6.591.484,98 €



GRM Stephan Kratzer hinterfragte die Bedeutung der Zahlen aus der Zeile „1.2 Neue Haushaltseinnahmereste“ in Höhe von 2.285.600 €. 1.BGM Werner Brandenburger erklärte, dass diese Summe aus den für das Jahr 2023 eingeplanten Einnahmen stammen, welche jedoch im Jahr 2023 nicht mehr geflossen sind. Da die Einnahme allerdings dinglich gesichert waren, wurden diese als Rest ins neue Haushaltsjahr übertragen und zum Teil bereits vereinnahmt.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 15:0 Stimmen:

a) Genehmigung des Prüfberichts

„Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wurde bekanntgegeben. Die vom ersten Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben.“

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 15:0 Stimmen:

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

„Der Gemeinderat der Gemeinde Sengenthal nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 zur Kenntnis und genehmigt diese nachträglich, soweit eine Beschlussfassung im Einzelfall hierüber bisher unterblieb.“

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 15:0 Stimmen:

c) Feststellung der Jahresrechnung

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und der Behandlung im Gemeinderat wird die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Sengenthal gemäß Art. 102 Abs. 3 GO nach Maßgabe des vorgelegten Ergebnisses festgestellt.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 14:0 Stimmen:

(ohne 1.BGM Werner Brandenburger - persönlich beteiligt)

d) Entlastung zur Jahresrechnung 2023

„Der Gemeinderat der Gemeinde Sengenthal erteilt dem ersten Bürgermeister für die Jahresrechnung des Rechnungsjahres 2023 die Entlastung.“

6. Kapelle Winnberg - Gestaltung Innenraum

1.BGM Werner Brandenburger zeigte das Entwurfskonzept der Innenraumgestaltung der Kapelle St. Georg Winnberg, die gerade saniert wird. Die neue Innenraumgestaltung der Kapelle setzt den Fokus auf die tiefgreifende symbolische Verbindung zwischen Jesus und Gläubigen. Dabei sollen der aus dem 18. Jahrhundert stammende Kreuzweg auf einem umlaufenden Messingband platziert werden. Der Eingangsbereich soll einen bogenförmigen Einbauschrank erhalten, um nicht nur einen Raum zum Ankommen zu schaffen, sondern auch Stauraum für Messgewänder, Gebetsbücher und die Elektronikinstallation zu schaffen. Ziel des neuen Innenraums sei es, eine Atmosphäre zu schaffen, die nicht nur zum Verweilen und Nachdenken einlädt, sondern auch die Gemeinschaft der Gläubigen stärkt und ihnen einen Ort bietet, mit dem sie sich verbunden fühlen. Für die Sanierung des Innenraums der Kapelle St. Georg Winnberg wurden vom Planer zwei Varianten ausgearbeitet:

- 1. Variante 37.050,00€

Inkl. Einbauschrank und möblierten Eingangsbereich

- 2. Variante 25.050,00€

Ohne Einbauschrank und möblierten Eingangsbereich

GRM Günther Seitz beschrieb den aktuellen Zustand des Innenraums der Kapelle St. Georg Winnberg. Über dem Steinboden wurde ein Teppich gelegt. Der Altarbereich ist derzeit mit einer Holzstufe abgetrennt, die die Sturz- und Stolpergefahr deutlich erhöht. Zudem wurde die Elektrik nur aufputz verlegt. Festgestellt wurde noch, dass die letzten Umbaumaßnahmen

in den 1970ern stattfanden.

1.BGM Werner Brandenburger erläuterte, dass Hr. Pfarrer Obermayer vorschlägt, den Ambo auf die linke oder rechte Seite des Altars aufzustellen, um während des Abendmahls die Sicht zum Altar nicht zu beeinträchtigen, da im Entwurf der Ambo als zentrales, zonierendes Element vorgesehen wurde. Zudem schlägt der 1. Bürgermeister vor, die erste Reihe der Bänke zum Altarraum hin für weiteren Stauraum schrankähnlich abzuschließen, sodass der Altarbereich etwas abgesetzt ist. Dieser „Schrank“ böte sich auch als Gabentisch an. Jedoch stellte sich hierbei die Frage, ob das Knien der Personen während des Gottesdienst noch möglich sei.

GRM Martin Panzer erkundigt sich, ob das Anbringen von zwei Lampen anstelle der einen vorgesehenen sinnvoll wäre. Dies wurde jedoch von der Gemeinde verneint. 1. BGM Werner Brandenburger wird dies im Rahmen einer Baustellenbesprechung mit dem Planer und dem Pfarrer aber nochmals thematisieren. Festgestellt wurde, dass durch die baulichen Veränderungen des Innenraums die Sitzmöglichkeiten minimiert werden. GRM Günther Seitz bestätigte dies und fügte an, dass die Sitzplatzanzahl um zwei verringert werde. 1.BGM Werner Brandenburger schlägt vor, die fehlenden Sitzplätze bei Bedarf durch Stühle seitlich des „Rundbogenschanks“ zu ergänzen. Ferner wurde nachgefragt, ob die bestehenden Sitzbänke restauriert und aufbereitet werden. Dies bestätigte 1.BGM Werner Brandenburger, wobei er vorschlug, dass die Arbeiten an den Bänken durch die Dorfgemeinschaft durchgeführt werden können. Dies wurde von GRM Günther Seitz auch zugesichert.

Nach kurzer Diskussion über die beiden Varianten wurde vorgeschlagen, die Aufarbeitung der Bänke und eine eventuelle Polsterung aus der Planung zu streichen, und diese in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft aufarbeiten zu lassen, so dass die Gemeinde hier nur die Materialkosten zu tragen habe.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 9:6 Stimmen:

„Die Dorfgemeinschaft übernimmt die Aufbereitung und Polsterung der Sitzbänke der Kapelle St. Georg Winnberg. Die hierfür entstehenden Materialkosten übernimmt die Gemeinde Sengenthal.“

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 15:0 Stimmen:

„Die Gemeinde Sengenthal beschließt die Umsetzung der vorgestellten Variante 1 mit voraussichtlichen Gesamtkosten i.H.v. 37.050,- €.“

7. AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm

hier: Beratung und Beschluss über die Fortführung des Förderprogramms

Das Budget für das AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm musste in den vergangenen Jahren immer wieder erhöht werden (2023 auf 24.000€, 2024 auf 35.000€).

Im laufenden Jahr wurden bisher 40 Anträge gestellt, im Vergleich zum Jahr 2023 (106 Anträge) ist ein Abwärtstrend in Hinblick auf die Förderung erkennbar.

Die Verwaltung empfiehlt das AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm zum 31.12.2024 nicht zu verlängern.

1.BGM Werner Brandenburger wies daraufhin, dass das Förderprogramm seit 2017 besteht und bis heute ein Umweltbewusstsein innerhalb der Gemeinde geschaffen wurde. Das Förderprogramm beinhaltet die Zisternenförderung, Hausgerätaustausch, Balkonkraftwerke und Speichermöglichkeiten, sowie Fenster- und Heizungstausch u.a.

Laut 1. BGM Werner Brandenburger war das Ziel des Förderprogramms, bei der breiten Bevölkerung das Bewusstsein zu

schaffen, die Energiewende im eigenen Bereich mit beeinflussen zu können und dass viele kleine Maßnahmen in Summe doch einen erheblichen Beitrag dazu leisten können.

1.BGM Werner Brandenburger wies daraufhin, dass im Hinblick des Zisternenbaus diese bei neuen Bauvorhaben bereits in den örtlichen Bauvorschriften (Bebauungspläne) vorgesehen sind, sodass diese nicht noch zusätzlich von der Gemeinde gefördert werden sollten. Daraufhin äußert sich GRM Jürgen Rupp, dass er dies nachvollziehen könne, allerdings sollte die Zisternenförderung im „Altbestand“ auch weiterhin gefördert werden.

GRM Martin Panzer schlug vor, das AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm aufrechtzuerhalten, da die Bevölkerung auch weiterhin Unterstützung hinsichtlich des Umweltbewusstseins benötigt. Beispielsweise werde durch die Förderung von 10 kWp Stromspeicher oder die Anschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten mit hohen Anschaffungskosten die Meinung der Bevölkerung hinsichtlich der Notwendigkeit entscheidend beeinflusst.

Festgestellt wurde aber auch, dass es häufig zu „Mitnahmeeffekten“ kommt. So sei kürzlich ein Antrag für die Förderung einer Stromladestation gestellt, die online zum Preis von rund 200 € angeschafft wurde und nach den Richtlinien mit 100 € gefördert wurde.

GRM Kathrin Blomeier schlug vor, eine Förderung bezüglich des Hochwasserschutzes in das AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm mitaufzunehmen, um private Maßnahmen gegen das Hochwasser zu fördern. Diesbezüglich machte 1.BGM Werner Brandenburger darauf aufmerksam, dass es bereits eine Broschüre sowie Förderprogramm des bayrischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zum Thema Hochwasser vorhanden ist.

Grundsätzlich bestand in der anschließenden Diskussion im Gremium überwiegend Einverständnis, das Förderprogramm fortzusetzen, allerdings sollen in einer der nächsten Sitzungen die Fördertatbestände überprüft und angepasst.

Der Gemeinderat Sengenthal beschloss mit 2:13 Stimmen:

„Das AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm wird zum 01.01.2025 eingestellt und über das gemeindliche Mitteilungsblatt bekannt gegeben.“

=> *Da der Antrag nicht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat, gibt er als abgelehnt.*

8. Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters

1.BGM Werner Brandenburger informiert das Gremium zu den folgenden Themen:

a) Snackanhänger „Trend Snack Mobil“ (Grundschule Sengenthal)

1.BGM Werner Brandenburger informiert das Gremium, dass auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen beim Gelände der ehemaligen Sparkasse in Sengenthal der Snackanhänger „Trend Snack Mobil“ aufgestellt wurde.

GRM Sabine Beer kritisiert den Inhalt der Snackanhänger. Durch das Vorhandensein von Energydrinks und aktuellen scharfen Trendsüßigkeiten sei der Inhalt des Automaten nicht für Kinder und Jugendliche geeignet. Infolgedessen sollte das Angebot des Automaten mit dessen Betreiber überarbeitet werden.

GRM Sebastian Meier äußert sich dazu, dass diese Süßigkeiten im freien Handel verkauft werden und somit eine Einschränkung nur bedingt stattfinden kann.

Nach kurzer Diskussion bezüglich des Snackautomaten sicherte 1.BGM Werner Brandenburger zu, mit dem Betreiber und der Jugendpflegerin Kontakt aufzunehmen, um diese

Thematik zu erörtern.

b) Busbegleitung der Kindergartenkinder

1.BGM Werner Brandenburger bedankte sich bei Frau Corina Kempf für die Organisation der Busbegleitung der Kindergartenkinder und bedankte sich bei Frau Kempf sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

c) Friedhof Reichertshofen - Sanitärcontainer

1.BGM Werner Brandenburger zeigte Bilder des neuen Sanitärcontainers am Friedhof Reichertshofen. Dieser Container sei nun aufgestellt und der Wasseranschluss sei hergestellt. Der Stromanschluss soll in den nächsten Tagen durchgeführt werden.

Im Hinblick auf die Begrünung und Bepflanzung der Flächen um den Container bestand im Gremium Einverständnis, diese in Absprache mit dem Planer durchzuführen.

d) Friedhof Reichertshofen - Baumbestattung

1.BGM Werner Brandenburger zeigte eine visualisierte Vorstellung der zukünftig möglichen Baumbestattung. Hierfür soll ein größerer Baum gepflanzt werden.

Nach kurzer Diskussion z. B. über einen vorgeschlagenen Kunstwettbewerb oder auch die Beauftragung der Fa. Weißmüller in Berg bestand Einverständnis mit der Pflanzung eines entsprechenden Baumes.

e) Feuerwehr Reichertshofen – Jubiläum

1.BGM Werner Brandenburger bedankte sich bei der Feuerwehr Reichertshofen für die tolle Jubiläumsfeier. Er bedankte sich neben der Vorstandschaft um Maximilian Feierler bei allen, die im Rahmen der Organisation des Festes einen Beitrag geleistet haben, wie unter anderem allen Führungskräften der FF Reichertshofen, den Festdamen, Organisationsteam und allen Feuerwehrkameraden und –kameradinnen die beim Aufbau oder Aufräumen geholfen haben oder sonstige Arbeitsdienste geleistet haben. Besonders bedankte er sich bei Herrn Georg Holland und allen Beteiligten für die sehr gelungene Festschrift.

9. Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Aus dem Gremium wurden die folgenden Themen angesprochen:

a) GRM Sabine Beer berichtete, dass immer noch starke Kanalgerüche in Sengenthal auf dem Radweg in Richtung des Bauhofes vorhanden sind.

GRM Stephan Kratzer begründete diese Gerüche durch das Vorhandensein von Ablagerungen in Verbindung mit der anhaltenden Trockenheit. Zudem wurden laut 1. BGM Werner Brandenburger vom Bauhof verschiedene Kanalschächte zusammen mit einer Anwohnerin in der Grummetwiese in Augenschein genommen, es konnten jedoch keine Erkenntnisse bezüglich der Ursache gewonnen werden.

b) GRM Martin Panzer übermittelte die Bitte eines Bürgers in der Tilly-Behringer-Straße einen Spiegel anzubringen, da die Sicht als Autofahrer eingeschränkt ist.

1.BGM Werner Brandenburger erklärte, dass das Anbringen eines Spiegels aufgrund der Örtlichkeiten nicht möglich sei. Um die Verkehrslage an dieser Kreuzung zu verbessern, wurden zum einen die Bordsteinkanten abgerundet, sowie Schilder „Achtung Radfahrer“ angebracht und die Fahrbahn der Radwegefurett rot markiert. Dieses Thema wurde darüber hinaus schon wiederholt im Rahmen einer Verkehrsschau mit der Polizei und dem Landratsamt vor Ort angesehen und im Ergebnis festgestellt, dass an dieser Örtlichkeit unter Einhaltung aller Abstände u. a. ein Spiegel nicht angebracht werden kann.



Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert



24-Stunden



von Zuhause



Sicher

Sie haben keine Zeit für den Behördengang? Kein Problem!

Sie können ganz einfach von zu Hause aus ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung der Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren usw. erteilen.

Dieses finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. unter www.vg-neumarkt.de -> Rathaus Online oder einfach den unten abgedruckten QR-Code scannen.

Sie werden Schritt für Schritt durch alle relevanten Angaben geleitet. Am Ende das Formular nur noch ausdrucken, unterschreiben und wegschicken bzw. einscannen und per E-Mail versenden - Fertig!

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. Gemeinde Berggau, Gemeinde Pilsach und Gemeinde Sengenthal

Vielen Dank und herzliche Grüße aus dem Rathaus
Bleiben Sie dran!
Das digitale Dienstleistungsangebot werden wir natürlich weiter ausbauen!



Bayern ID



Rathaus Online

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert

ABFUHRPLÄNE 2024

für Restmüll, Papier, Gelber Sack, Biomüll und Termine der Problemmüllsammlungen

Infotelefon der Abfallwirtschaft: 09181 / 470-1209

Die Müllgefäße müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr bereitstehen!

Das betrifft Restmülltonnen, Papiertonnen, Biotonnen, Biosäcke und Gelbe Säcke. Müllgefäße, die nicht oder nicht rechtzeitig zur Abfuhr bereitstehen, werden nicht nachträglich geleert. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrbaren Straße zu bringen und dort zur Leerung / Abholung bereitzustellen.

RESTMÜLLABFUHRTERMINE

Firma Edenharter GmbH, Josef-Edenharter-Straße 2, 92367 Pilsach, Kontakt: 09181/4763-0, info@edenharder.com, www.edenharter.com

Bei den angegebenen Terminen sind alle Feiertagsverschiebungen berücksichtigt!

Montag, ungerade Kalenderwoche

Braunmühle

Oktober	November	Dezember
7. 21.	4. 18.	2. 16. 30.

Montag, gerade Kalenderwoche

Ölkuchenmühle, Seitzermühle, Sengenthal, Weichselstein

Oktober	November	Dezember
14. 28.	11. 25.	9. 21.

Donnerstag, ungerade Kalenderwoche

Birkenmühle, Braunshof, Dietlhof, Fa. Max Bögl, Forst, Gollermühle, Kastenmühle, Reichertshofen, Richthof, Schlierferheide, Schlierfer Holz, Schlierfermühle, Schmidmühle, Stadlhof

Oktober	November	Dezember
10. 24.	7. 21.	5. 19.

Freitag - gerade Kalenderwoche

Buchberg

August	September	Oktober	November	Dezember
9. 23.	6. 20.	4. 18. 31.	15. 29.	13. 28.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

Winnberg

Oktober	November	Dezember
11. 25.	8. 22.	6. 20.

GELBER WERTSTOFFSACK

Birkenmühle, Braunshof, Dietlhof, Forst, Richthof, Reichertshofen, Stadlhof

August	September	Oktober	November	Dezember
6. 20.	3. 17.	1. 15. 29.	12. 26.	10. 23.

Bahnhof-Greifselbach, Buchberg, Fa. Max Bögl, Gollermühle, Kastenmühle, Schlierferheide, Schlierfermühle, Schmidmühle, Winnberg

Oktober	November	Dezember
7. 21.	4. 18.	2. 16. 30.

Neue Mitarbeiterin in der Hauptverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.

Seit dem 01.08.2024 unterstützt Bianca Gebhardt das Vorzimmer in Teilzeit. Sie erreichen Frau Gebhardt montags bis freitags zwischen 08:00 und 14:00 Uhr unter 09181/2912-127 oder per eMail unter gebhardt@vg-neumarkt.de.



Ölkuchenmühle, Seitzermühle, Sengenthal, Sengenthal Am Anger, Weichselstein

Oktober	November	Dezember
8. 22.	5. 19.	3. 17.

Braunmühle

Oktober	November	Dezember
14. 28.	11. 25.	9. 21.

PAPIERTONNE

Greißelbach-Bahnhof, Fa. Max Bögl, Birkenmühle, Braunmühle, Braunschhof, Buchberg, Dietlhof, Forst, Gollermühle, Kastenmühle, Ölkuchenmühle, Reichertshofen, Richthof, Schlierferheide, Schlierfer Holz, Schlierfermühle, Schmidmühle, Seitzermühle, Sengenthal, Stadlhof, Weichselstein

Nov.	Dez.
4.	2.

Winnberg

Okt.	Nov.	Dez.
11.	14.	11.

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

Bauhof Sengenthal, Alte Bundesstraße 1, 92369 Sengenthal

2. Halbjahr

Samstag, 09.11.2024 von 08.00 Uhr – 09.30 Uhr

Bitte übergeben Sie die Abfälle immer persönlich an das Sammelpersonal. Stellen Sie keine Problemabfälle vor Beginn der Sammlung am Standplatz ab!

BIOMÜLLABFUHR

Abfuhrunternehmen • Firma Edenharder GmbH
Josef-Edenharder-Straße 2, 92367 Pilsach
09181/4763-0 • info@edenharder.com • www.edenharder.com

Donnerstags – wöchentliche Abfuhr

Sengenthal, Buchberg, Fa. Max Bögl, Reichertshofen

Feiertagsbedingte Verlegung der Biomüllabfuhr

Tag der Deutschen Einheit

Do, 03.10.2024 – vorverlegt auf Mi, 02.10.2024

Allerheiligen

Do, 31.10.2024 – vorverlegt auf Mi, 30.10.2024

SPERRMÜLLABFUHR

Firma Edenharder GmbH, Josef-Edenharder-Straße 2, 92367 Pilsach, 09181/4763-0, info@edenharder.com, www.edenharder.com

Sperrmüll wird nur nach Anmeldung abgeholt.

Sie können Ihren Sperrmüll bis zu **vier Mal im Jahr** zur kostenlosen Abfuhr anmelden.

Sperrmüllanmeldung per Post

Bei Anmeldung mit der Sperrmüllkarte teilt Ihnen die Firma Edenharder den Abholtermin mit der Rückantwortkarte mit.

Sperrmüllanmeldung online

Die Online Sperrmüllanmeldung können Sie auf folgender Homepage erledigen: <http://www.edenharder.com>

Bei der Online Anmeldung wird Ihnen der Abholtermin per E-Mail mitgeteilt. Bitte überprüfen Sie deshalb regelmäßig Ihr E-Mail-Postfach.

WICHTIG:

- Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Müllmarkennummer! Die Müllmarke gilt seit 2016 dauerhaft.
- Nur die angemeldeten Gegenstände werden abgeholt. Pro Anmeldung werden nur 3 m³ entsorgt.
- Bitte stellen Sie holzigen Sperrmüll getrennt vom anderen Sperrmüll zur Abholung bereit.
- Der angemeldete Sperrmüll wird **frühestens 6 Wochen nach Anmeldung** abgeholt.

Restmüll- und Biomüllsäcke können bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt erworben werden.

Restmüllsäcke (5€/Stück) und Biomüllsäcke (4€/Rolle)

Aus Schule und Kindergarten

Anmeldung für die beiden KiTas in Sengenthal Sternschnuppe und Zwergenhaus



Die **Anmeldung** für das nächste Kindergartenjahr, September 2025 bis August 2026, **ist ab sofort möglich**.

Um die gewünschten Betreuungsplätze erfassen und den damit verbundenen Platz- und Personalbedarf besser planen zu können, ist eine frühzeitige Anmeldung **bis Ende November 2024** erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über ein Online-Formular unter:



Beabsichtigen oder überlegen Sie, ihr Kind ab September 2025, Januar 2026 oder März 2026 in einer der Sengenthaler Kitas betreuen zu lassen, dann füllen Sie das Formular bitte aus und geben es **bis spätestens 30.11.2024**

in einer der Kitas oder in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt, Bahnhofstraße 12 in Neumarkt ab.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen in den Kindertagesstätten sowie in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt jederzeit gerne unter 09181/2912-129 zur Verfügung.

Verabschiedung der Vorschulkinder „Hand in Hand geht es Richtung Schule“

Am 24.07.2024 wurden die 16 Vorschulkinder der Kita Sternschnuppe verabschiedet.



Es war der Moment gekommen, Danke zu sagen für die intensive Zeit, die die Kinder mit ihren Erzieherinnen in der Kita verbracht haben. Die Leitung, Frau Magdalena Stadler, begrüßte alle anwesenden Familien und Kinder



zum diesjährigen Abschiedsfest der Vorschulkinder 2024. In einem feierlichen Rahmen mit Aufführungen und Liedern konnten Eltern, Geschwister, Omas und Opas mit ihren Kindern und Enkelkindern ein gelungenes Fest feiern.

„Auf Wiedersehen“ war das erste Lied des Abends. Gemeinsam wurde über das Thema Glück philosophiert. Auch das pädagogische Personal wünschte den neuen Schulkindern viel Glück auf ihrem Weg in die Schule.

Das Lied „Stell dich in die Sonne“ motivierte die Vorschulkinder, nach vorne zu schauen und mutig dem ersten Schultag entgegenzusehen.

Die anwesenden Vorschuleltern überreichten dem Team der Kita Sternschnuppe als Dank ein Abschiedsgeschenk zur Erinnerung an die vergangenen Jahre.

Im Garten der Kita wurde anschließend auf die gemeinsame Zeit angestoßen und gepicknickt. Die anwesenden Kinder und Geschwister hatten die Möglichkeit, mit Spiel und Spaß an verschiedenen „Glücksstationen“ teilzunehmen.

Gemeinsam mit den Vorschulkindern wurde auch ein Trommeltanz einstudiert, der natürlich Teil des Programms war. Den Abend krönte der traditionelle Schultaschentanz, bevor es für die Kinder Zeit für den traditionellen Rauswurf aus der Kita wurde.

Mit dem Spruch:



„Mile Male Mule der ... kommt in die Schule. 1 und 2 und 3 und 4 - jetzt aber raus mit dir“

wurden die Kinder von ihren jeweiligen Gruppenerzieherinnen in den nächsten Lebensabschnitt verabschiedet.

Das Team der Kita Sternschnuppe bedankt sich bei allen Eltern für das Vertrauen und wünscht den Vorschulkindern alles Gute für die Zukunft.

Ab in den Kindergarten

15 Krippenkinder der Kita Sternschnuppe starten in ein neues Abenteuer. Zum Spielen und Spaß haben sind die „neuen Großen“ bald im Kindergarten Zwergenhaus und auch im Kindergarten Sternschnuppe zu finden.



Bei eurem neuen Abenteuer wünschen wir euch alles Gute und freuen uns, Euch aus der Ferne beim Größerwerden zuschauen zu dürfen!

Ausflug zu den Kürbissen

Am Mittwoch, den 28.08.2024 machte die Krippe der Kita Sternschnuppe einen kleinen Ausflug zum „Kürbisfeld“ am Bögl-Weiher in Sengenthal.



Los ging es in der Früh um 08:30 Uhr vollbepackt mit Picknickdecken und unseren Brotzeittaschen. Wir wanderten in Richtung Kürbisfeld. Die Krippenkinder hatten sichtlich Spaß auf dem Weg dorthin. Angekommen bereiteten wir unsere Picknickdecken vor und ließen uns die gute Brotzeit schmecken.

Danach ging es los und wir entdeckten die verschiedenen Kürbisse. Wie groß sind sie, welche Farbe haben sie, wie schwer sind sie und welche Form haben sie. Nachdem wir alles erforscht hatten, suchten wir uns einen großen Kürbis aus, den wir mit in die Kita nehmen wollten.

Gefunden!

Es geht los, die Reise zurück in den Kindergarten beginnt. Sichtlich erschöpft haben wir es alle gesund und munter zurückgeschafft.

Am nächsten Tag hat unsere Köchin aus unserm mitgebrachten Kürbis eine leckere Kürbissuppe gezaubert. Die Kinder durften zuschauen wie die Suppe zubereitet wurde.

Wir hatten sehr viel Spaß auf unserm Ausflug.

Kindergartenkinder wirken am Festzug in Reichertshofen mit

Am 08. September war es endlich soweit: Der Festzug zum 150jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen fand statt und die Kita Sternschnuppe und der Kindergarten Zwergenhaus waren mit einer fröhlichen Gruppe von Kindern aktiv dabei!



Mit selbstgebastelten bunten Fahnen in den Händen sowie bunten Rasseln zogen die kleinen Teilnehmer mit Begeisterung durchs Dorf. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das die Gemeinschaft zusammenbrachte und den Kindern die Möglichkeit gab, Teil dieses besonderen Ereignisses zu sein. Bevor der Festzug startete sorgte Familie Wurm noch für einen herzlichen Empfang und eine kurze Trinkpause. Vielen Dank hierfür.

Ein herzliches Dankeschön möchten die beiden Einrichtungen auch an die Sponsoren richten, die die neuen Kita-Shirts ermöglicht haben. DANKE sagen die Kita's an:

Bäckerei Härtl – Zimmerei Hiereth – Friseur Blomeier – BBQ Fire&More – Trendhaus

Auch einen Dank an die Schreinerei Kellermann, welche uns das Schild für den Festzug gesponsert hat. Dadurch konnten alle anwesenden Zuschauer am Wegrand erkennen, dass die beiden Kindergärten aus Sengenthal auch am Festzug teilnehmen.

Dank der Unterstützung konnten die Kinder einheitlich und farbenfroh auftreten, was den Festzug noch schöner machte.



Schulverband Berggau

Grund- und Mittelschule, Schulstraße 21, 92361 Berggau
Telefon: 09181 / 2971-0, Fax: 09181 / 2971-25
E-Mail: schuleberggau@t-online.de
Internet: www.schuleberggau.de

Der Schulverband Berggau bietet in den Schulferien sowie an Buß- und Betttag regelmäßig eine Ferienbetreuung an der Schule Berggau an. Die Betreuungszeiten mit den jeweiligen Anmeldefristen und das Programm werden in den monatlichen Mitteilungsblättern der Gemeinden Berggau und Sengenthal veröffentlicht.

Die Ferienbetreuung ist ein fester Bestandteil im Jahresverlauf und wird von einem engagierten Betreuungsteam vorbereitet und gestaltet. Auch im kommenden Jahr 2024 wird ein buntes Programm für Kinder im Alter von 6-12 Jahren geboten.

Ferienbetreuungstermine 2024

Ferien	Termin	Anmeldeschluss
Herbst:	28.10. - 31.10.2024	07.10.2024
Buß- u. Betttag:	20.11.2024	28.10.2024

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Teilnehmer*innen. Je Betreuungstag fallen Kosten in Höhe von 6,00 Euro an. Eine Buchung ist wochenweise möglich. Der fällige Betrag ist vorab per Überweisung zu begleichen.

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung findet mit der Software NUPIAN statt.

Link: www.berggau.de / GENERATIONEN & SOZIALES / Ferienbetreuung/Ferienprogramm

Zunächst kann unter dem Button ANMELDUNG die Registrierung als Elternteil erfolgen. Nachdem ein Elternkonto erstellt wurde, können im Account die Kinder angelegt werden. Unter dem Punkt PROGRAMMLISTE gibt es die möglichen Ferienbetreuungstermine des Schulverbands Berggau. Diese können ausgewählt und dann das entsprechende Kind angemeldet werden.

WICHTIG:

Es können nur eigene Kinder angemeldet werden!
Es dürfen nur Kinder angemeldet werden, für die auch die Personensorge besteht.

Bei Fragen zur Buchung: Marianne Hollweck
Tel. 09181-2912-136 | hollweck@vg-neumarkt.de

Ferienbetreuungsprogramm Herbst 2024

Montag, 28.10.

Basteln eines Vogelhauses aus Tetra Pak
Spielplatzbesuch

Dienstag, 29.10.

Herbstspaziergang zu den „Drei Weihern“

Mittwoch, 30.10.

Backen von Drachenkeksen
Spiele In- oder Outdoor

Donnerstag, 31.10.

Happy Halloween!

Wer möchte, kommt verkleidet

Änderungen vorbehalten, alle Termine können abweichen.
Verpflegung bitte selbst mitbringen.

Auf Euer Kommen freuen sich
Lisa, Anneliese und Manu

Jugendtreff Buchberg

Kino unterm Sternenhimmel Perfektes Wetter und tolle Filme!

Am 19. und 20. Juli kam das Mobile Kino wieder nach Sengenthal. Neu in diesem Jahr, angeregt durch die Jugendversammlung im März 2024, war ein Film für die Jugend: „Chantal im Märchenland“ und „Eine Million Minuten“. Die Veranstaltung fand diesmal am Sportplatz der Grundschule statt. Rund 120 Besucher*innen verbrachten zwei schöne Abende mit Chips, Popcorn und kalten Getränken. Großer Dank geht an die Kulturbeauftragten für die Organisation!



Klettern beim DAV Neumarkt in den Herbstferien

Nach den Ferien ist vor den Ferien!

In den Herbstferien möchten wir mit euch zum DAV klettern gehen. Wir dürfen sowohl Bouldern als auch mit einem Trainer am Seil klettern! In sicherer Umgebung erlebst du das Gefühl von Freiheit und erreichst neue Höhen – sowohl körperlich als auch mental.

Wann? Dienstag, 29.10.2024, 10:00-12:30 Uhr

Wo? DAV Kletterhalle, Dreichlingerstr. 40,
92318 Neumarkt

Für wen? Ab 10 Jahren

Kosten? 17 € inkl. Leihusrüstung und Klettertrainer

Die Anmeldung ist online über das Elternportal Nupian möglich. Den Kletterausflug werden wir gemeinsam mit Jugendlichen aus Berggau unternehmen.

**KLETTERN BEIM DAV
MIT TRAINER**

WANN?: 29.10, 10-12:30 UHR
**WO?: TREFFPUNKT DAV
NEUMARKT**
WER?: AB 10 JAHREN
KOSTEN?: 17 €

ANMELDUNG ONLINE UNTER:
[HTTPS://WWW.UNSER-
FERIENPROGRAMM.DE/SENGENTHAL](https://www.unser-ferienprogramm.de/sengenthal)

0175-1138546 **ANMELDUNG:**



FERIENPASSFAHRT IN DEN BAYERNPARK (44 KINDER)



WINDSPIELE BASTELN PFARREI REICHERTSHOFEN. 2 TERMINE (31 KINDER)



LOTKURS SOLARBOOT UND FUHRUNG IM AUSBILDUNGSZENTRUM (6 KINDER)



3D- DRUCK IM BAYERNLAB NEUMARKT (7 KINDER)



**FERIENPR
20**



MARCHENNACHT PFARREI REICHERTSHOFEN (34 KINDER)



FERIENPASSFAHRT – WASSERSKI AM BROMBACHSEE (22 KINDER)



TANZ UND SPIELE MIT KINDER YOGA. 2 TERMINE (12 KINDER)





ACRYL AUF LEINWAND. 2 TERMINE (16 KINDER)



TOPFERN. 2 TERMINE (24 KINDER)

BESUCH BEIM BIBER (17 KINDER)



AQUARELLMALEREI. 2 TERMINE (18 KINDER)

**PROGRAMM
24**



ERLEBNISTAG BEI DER FEUERWEHR (10 KINDER)



MIT DEN JÄGERN IN DEN WALD (CA. 25 TEILNEHMER)



TAG DER OFFENEN TÜR FLIEGERCLUB FORST



ERLEBNISTAG IM SCHÜTZENHAUS (12 KINDER)



**DANKE AN ALLE
EHRENAMTLICHEN!**



Ein Dorf hilft zusammen: Unterstützung für Alexandra Nosedrenko im Kampf gegen den Krebs

Auch im Jugendtreff wurde das Schicksal von Alexandra Nosedrenko thematisiert und Jugendpflegerin Julia Ehrensberger nahm sich die Situation zu Herzen. „Die Kinder sagten: „Hier müssen wir helfen.“ Es ist schön zu sehen, wie Kinder mitfühlen, wenn es einer Familie schlecht geht“, erzählt Julia Ehrensberger. „Das hat mich unheimlich gefreut.“

Unterstützt wurde sie von Nadine Vögele vom OGV Buchberg und dem Elternbeirat der Grundschule Sengenthal. Eine Idee war schnell geboren: Man organisierte einen Sommerflohmarkt an der Grundschule, der vom Elternbeirat mit einer großen Kuchenaktion begleitet wurde.

Die Kinder verkauften alles Mögliche, um möglichst viel Umsatz zu erzielen – mit großem Erfolg. Jetzt konnten Julia Ehrensberger und Nadine Vögele 411 Euro an Alexandra überreichen.

In Empfang nahm die Spende Alexandras ältester Sohn Dominik, da Alexandra optisch nicht auf dem Bild erscheinen wollte. Sie bedankte sich jedoch herzlich bei allen, die sie mit diesem Sommerflohmarkt unterstützt haben, insbesondere bei den vielen Kindern.



Kirchennachrichten

Pfarramt Reichertshofen und Sengenthal

Telefon: 09181 / 12 20

E-Mail: reichertshofen@bistum-eichstaett.de

Öffnungszeiten Pfarramt (während der Schulzeit)

Di 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 08.00 – 11.00 Uhr, Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers

Nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

Taufe

Die heilige Taufe wird am Sonntag um 11.00 bzw. um 11.15 Uhr gespendet. Nach Absprache auch am Samstagnachmittag. Bitte im Pfarrbüro anmelden.

Kollekten und Sammlungen

- Caritas-Herbstsammlung (Haussammlung) unter dem Motto „Liebe vertraut“ von Montag, 30.09. bis Sonntag, 06.10.
- Caritas-Kirchenkollekte am Sonntag, 06.10.

Bitte nehmen Sie sie freundlich an. Danke für Ihre Gaben. 60 % erhält der Diözesancaritasverband, 40 % verbleiben für caritative Aufgaben in unserer Pfarrei und finanzieren damit teilweise unseren jährlichen Beitrag an die Caritas-Sozialstation Neumarkt. i. Opf.

- Kollekte für die Weltmission am Sonntag, 27.10.

Die Oktoberrosenkränze

werden zu den gewohnten Zeiten wieder in den Kapellen in Buchberg, Forst, Sengenthal und Winnberg gebetet.

Das Erntedankfest

feiern wir am Sonntag, 06.10.

Am Ende der Gottesdienste werden wieder unter den Gottesdienstbesuchern Brotscheiben verteilt.

Das Rosenkranzfest

begehen wir am Sonntag, 13.10.

Ehejubilare

Sie werden in diesem Jahr sicher schon oft daran gedacht haben, dass Sie bereits eine runde Zahl von Jahren verheiratet sind und heuer einen besonderen Hochzeitstag feiern können bzw. konnten.

Auch die Pfarrei St. Nikolaus freut sich mit Ihnen. Daher möchten wir Sie am Dienstag, 15.10. um 19.00 Uhr zu einem Dankgottesdienst einladen (früher als in den vergangenen Jahren). Danach Einladung zu einer kleinen Feier ins Pfarr- und Jugendheim.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich beim Pfarrer oder im Pfarrbüro (09181 / 12 20) anzumelden. Kurzentschlossene sind ebenfalls willkommen.

Kolping

am Freitag, 18.10. ab 15.00 Uhr Altkleidersammlung.

Das allgemeine Kirchweihfest

feiern wir am Sonntag, 20.10.

Weltmissionssonntag

Am 27.10. wird nach den Gottesdiensten in Sengenthal und Reichertshofen das Team vom Eine-Welt-Laden sein Sortiment zum Verkauf anbieten.

Ebenfalls wird wieder die „Schulbrotaktion“ durchgeführt. Es werden zwei verschiedene Brote von der Bäckerei Härtl angeboten.

Allerheiligen und Allerseelen

- Freitag, 01.11., 08.15 Uhr Hochamt in Reichertshofen
- Freitag, 01.11., 09.45 Uhr Heiliges Amt in Sengenthal
- Freitag, 01.11., 13.30 Uhr Totengedenken im Friedhof Reichertshofen
- Freitag, 01.11., 15.00 Uhr Totengedenken im Friedhof Sengenthal
- Samstag, 02.11., 17.30 Uhr Allerseelenrosenkranz in Sengenthal
- Samstag, 02.11., 18.00 Uhr Requiem für unsere Verstorbenen in Sengenthal
- Samstag, 02.11., 18.45 Uhr Allerseelenrosenkranz in Reichertshofen
- Samstag, 02.11., 19.15 Uhr Requiem für unsere Verstorbenen in Reichertshofen

Messintentionen

Der Terminkalender für das Jahr 2025 ist mittlerweile vorhanden. Damit können Messintentionen auch für das Jahr 2025 angenommen werden. 2024 sind ebenfalls noch viele Termine frei.

Grottenfest

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott allen Organisatoren, Helfern, Kuchenbäckerinnen und Grillmeistern, natürlich auch den Firmlingen selbst. Der Erlös aus dem diesjährigen Grot-

tenfest konnte nach Zahlung der Auslagen an Getränke und mit einer hohen Spendenbeteiligung auf 920 Euro festgesetzt werden. Ein wirklich tolles Ergebnis.

Dieser Erlös wurde an zwei Spendenempfänger (je 460,00€) überwiesen:

Zum Einen an Alexandra Nosdrenko und zum Zweiten an den Circus Sambesi

Ferienprogramm Bücherei Reichertshofen

Unter dem Motto „Lass dich bezaubern!“ fanden sich am Abend des 02.08.2024 über 30 Mädchen und Jungen im Alter von 6-12 Jahren in der Bücherei Reichertshofen zu einem Postenlauf ein.

Nacheinander starteten vier Gruppen, um verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Der Weg führte vom Friseursalon Blomeier entlang zur Lach und von dort in einem Bogen um Reichertshofen zurück zur Bücherei.

Auf diesem Weg erwarteten die Kinder verschiedene Stationen, an denen sie Märchen der Gebrüder Grimm wie „Das tapfere Schneiderlein“, „Die Bremer Stadtmusikanten“ oder „Hänsel und Gretel“ erzählt bekamen und daraufhin Aufgaben lösten. So galt es z.B. unter dem Motto „Sieben auf einen Streich“ mit einem Tennisball sieben Dosen umzuwerfen oder unter dem Motto „Der Wind, der Wind, das himmlische Kind“ einen Luftballon möglichst lange in der Luft zu halten.

Nach der Runde kehrten alle Gruppen wohlbehalten zur Bücherei zurück und ließen den Abend bei Lagerfeuer und einer kräftigen Brotzeit ausklingen.



Ferienprogramm Pfarrei (Pfarrgemeinderat)

Aus bunten Perlen, Glöckchen, farbigen Bändern und Hölzern aus der Münchner Isar bastelten 27 Kinder – aufgeteilt auf zwei Gruppen – im Pfarr- und Jugendheim Reichertshofen im Rahmen des Ferienprogramms zusammen mit drei Damen des Pfarrgemeinderats wunderbare Windspiele. Mit viel Fleiß und Fingerspitzengefühl entstanden tolle Kunstwerke, die nun in den Gärten aufgehängt werden können und an den schönen Nachmittag erinnern.



Festlicher Gottesdienst und fröhliches Beisammensein: Pfarrer Manfred Obermayer feiert 30-jähriges Priesterjubiläum

Pfarrer Manfred Obermayer feierte im Juli sein 30-jähriges Priesterjubiläum im Rahmen des Pfarrfestes. Schon zum Festgottesdienst reihten sich Fahnenabordnungen, Gemeinderäte, Erstkommunionkinder und zahlreiche Kirchenbesucher zum gemeinsamen Kirchenzug in die Pfarrkirche St. Nikolaus auf.



Der Kinderchor, unter der Leitung von Anita Wurm und ihrem Team, begrüßte den Jubilar, der seit September 2004 als Seelsorger in Reichertshofen tätig ist, lautstark mit dem Lied „Beginne du all meine Tage“. Abwechselnd gestalteten der gemeinsame Kirchenchor Mühlhausen-Reichertshofen unter der Leitung von Tobias Braun, Trompeter und früherer Studienkollege Helmut Enzensberger sowie der Kinderchor den Festgottesdienst.

Zur Freude von Pfarrer Manfred Obermayer waren auch seine beiden Geschwister, Roland und Ulrike Obermayer, aus Memmingen angereist. Für ihre mittlerweile 101-jährige Mutter wäre die Anreise zu beschwerlich gewesen, so die Geschwister.

In seiner Predigt ging der Jubilar auf die vielen Wegbegleiter während seines mittlerweile 30-jährigen priesterlichen Wirkens ein; der bereits Verstorbenen gedachte er in den Fürbitten.

Vor dem Segen bedankten sich Kirchenpfleger Anton Zoch und Pfarrgemeinderatsmitglied Yvonne Weinzierl bei Pfarrer Manfred Obermayer mit einem Geschenk für seine stete Unterstützung und seine Präsenz für die Angehörigen der Pfarrei. Stets stehe das Pfarrhaus für alle offen.

Nach dem Segen traf man sich zum Sektempfang am Pfarrheim St. Nikolaus. Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung hatten Tische und Bänke für die Gäste unter schattigen Bäumen aufgestellt. Im Anschluss ging es nahtlos in das Pfarrfest über. Ein Grillwagen sorgte für ein gut sortiertes Mittagessen, während die Kinder die Pommestube in Beschlag nahmen.

Bürgermeister Werner Brandenburger betonte in seinem Grußwort, dass Pfarrer Obermayer mit seinem unerschütterlichen Glauben und seiner Hingabe zu den Menschen zeige, dass es nie zu spät sei, dem Ruf Gottes zu folgen. „In den vergangenen Jahren hatten wir viele Berührungspunkte, besonders wenn es um die Kirchen und Kapellen in der Gemeinde ging. Anlässlich der beiden Jubiläen, 30 Jahre Priesteramt, davon 20 Jahre in unserer Pfarrei, gratuliere ich Ihnen sehr herzlich im Namen der Gemeinde Sengenthal“, sagte



Brandenburger. Als Erinnerung überreichte der Bürgermeister eine Urkunde und ein Geldgeschenk, das dem Wunsch des Jubilars entsprechend für die Sanierung verschiedener Projekte an der Pfarrkirche verwendet werden soll.

Zum Nachmittagsprogramm steuerten die fleißigen Kuchenbäckerinnen ein großes Kuchenbuffet bei. Die Bücherei stellte Neuzugänge vor, die Ministranten sorgten mit einem lustigen Sketch für viele Lacher, und die Kolpingfamilie veranstaltete ein Quiz über die Ausstattung der Pfarrkirche. Dabei überreichte Gerlinde Schrödl die ersten drei Sachpreise an Franz Schrödl, Luis Wurm und Anna Inzenhofer. Für die Kinder gab es zudem ein Bastelangebot und eine Popcornmaschine.

Vereinsnachrichten

TERMINABSPRACHE

aller Ortsvereine für das Veranstaltungsjahr 2025

Mittwoch, 9. Oktober 2024 | 19.30 Uhr | ASC-Sportheim Sengenthal

In den Terminplan eingetragen werden die Veranstaltungen von Januar bis Dezember 2025. Dieser Terminplan wird auch Grundlage für den Veranstaltungskalender im Mitteilungsblatt Sengenthal sein, zugleich werden die Termine auch im Internetauftritt der Gemeinde eingepflegt.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um Teilnahme aller Vereine oder Organisationen gebeten!

Änderungen in der Vereinsvorstandschaft bitte melden!

Änderungen in der Vereinsvorstandschaft sowie bei Terminverschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitten wir um Information an die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 09181/2912-136 bzw. per E-Mail an hollweck@vg-neumarkt.de.

Allgemeine E-Mail-Vereinskontaktadresse

Empfehlenswert ist das Anlegen einer allgemeinen Vereins-Mailadresse - z. B. vorstand@vereinXY.de.

So können die dort eingehenden Mails automatisiert an die zuständigen Ansprechpartner weitergeleitet werden.

Wechselt der zuständige Vereinsansprechpartner, werden die E-Mails trotzdem weiterhin zugestellt - unabhängig davon, wer mit der Aufgabe betraut ist. Somit ist die ständige Erreichbarkeit des Vereins gewährleistet. Zudem erleichtert sich die Pflege der Vereins-Kontaktliste sowie der Vereins-Webseite und Sie halten auch die gesetzlichen Datenschutzvorgaben ein.

Datenschutzrechtliche Einwilligung

In diesem Zusammenhang möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Bei Übermittlung der Daten von Privatpersonen (Name, Telefonnummern, Mail, etc.) gehen wir davon aus, dass die Vereine die erforderliche datenschutzrechtliche Einwilligung des betreffenden Mitglieds für die Listung und Weiterleitung an andere Ortsvereine zum Zweck der Veranstaltungsorganisation eingeholt haben.

ASC SENGENTHAL

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Am Donnerstag, **den 24.10.2024** findet im Sportheim des ASC die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung mit Neuwahlen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr (Küche geschlossen, Getränke vorhanden)

Die Abteilungsleitung lädt hierzu Vertreter des Hauptvereins sowie alle Mitglieder der Tennisabteilung recht herzlich ein.

Anträge, schriftlich sowie mündlich, sind bitte bis spätestens 30 Min. vor Beginn an die Abteilungsleitung zu stellen. (Tel. 016096226754)

Vorläufige Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung
2. vorläufige Tagesordnung, Genehmigung dieser
3. Protokollabgleich
4. Bericht der Abteilungsleitung
 - Bericht des Sportwarts
 - Bericht des Jugendwarts
 - Bericht des Tech. Leiters
 - Bericht der Finanzen
5. Entlastung Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Wünsche, Anträge

Die Abteilungsleitung hofft auf zahlreiche Beteiligung und konstruktive Diskussionsbeiträge.

Hollnberger Fabian (Abteilungsleitung)

FF REICHERTSHOFEN

Gaudinudln und Stockschießen - Auftakt zur 150-Jahr-Feier

Drei Tage lang feierten die Floriansjünger aus Reichertshofen ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum mit vielen Highlights.



Nach mehreren Jahren der Vorbereitung fand das Jubiläum bei einem herrlichen Wochenende mit bestem Wetter seinen krönenden Abschluss.

Den Auftakt am Freitagabend machte die heimische Band „Gaudinudln“. Die fünf Musiker verstanden es hervorragend, die zahlreichen jungen Besucher zum Feiern zu bringen.

Davor verliehen sie noch die Preise an die Teilnehmer des Stockschießen-Wettbewerbs. Den 1. Preis, ein Spanferkel, sicherten sich die „Abräumer des FSV Berggau“. Den 2. Platz, ein 30-Liter-Fass Festbier, gewann die Truppe „Pro & Mille“, und den 3. Platz belegten die Festdamen aus Forst. Weitere große Getränkepreise erhielten „die Zamgwürfelten“ für Platz 4 und die besten Jägerwiesl-Schützen für Platz 5. Als zusätzliche Preise winkten den teilnehmenden Vereinen nagelneue Unterhosen mit dem Aufdruck „Gaudinudln“ sowie echte Bernbacher Nudelpackerl für eine Pasta-Party.

42 Mannschaften hatten sich dazu angemeldet. Jonas und David Fersch, Michael Schrödl, Josef Kowalski und Felix Strehl von der „Bayrischen Band“ konnten Karin Flierl mit

ihrer Nichte Anabell eine Spende in Höhe von 1.000 Euro überreichen. Karin Flierl bedankte sich herzlich für die großzügige Unterstützung und wünschte sich nur eines: noch viel Zeit mit ihrem 10 Monate alten Sohn verbringen zu dürfen.

Nach diesem Programmpunkt legten die „Gaudinudln“ ordentlich los. Es gab nur fröhliche Gesichter im großen Festzelt in Reichertshofen, und die Stimmung war bis spät in die Nacht ausgelassen. Die „Feuerwehrherren aus Reichertshofen“ sorgten mit ihrem „Mülltonnen-Rap“ für einen weiteren Höhepunkt und brachten das Festzelt nochmals richtig zum Kochen.

Maximilian Feierler erhält Landkreis-Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen wurde dem 1. Vorsitzenden Maximilian Feierler eine besondere Ehrung zuteil. Aus den Händen von Landrat Willibald Gailler, MdB Susanne Hierl, Bürgermeister Werner Brandenburger, Kreisbrandrat Jürgen Kohl, Kreisbrandinspektor Hans Georg Mößler, Kreisbrandmeister Thomas Frank und 1. Kommandant Christian Frank erhielt er das Landkreis-Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.



In seiner Laudatio sagte der Landrat, dass diese Ehrung einem jungen Vorsitzenden zugutekommt, der nicht nur mit seiner Vorstandschaft und vielen Mitstreitern ein neues Feuerwehrgerätehaus durch die Gemeinde in Empfang nehmen konnte, sondern auch ein tolles Feuerwehrfest zum 150-jährigen Jubiläum organisiert und umgesetzt hat. In Reichertshofen gebe es viele tüchtige Feuerwehrler. Süffisant fügte der Landrat hinzu: „In Sengenthal ist vieles möglich, in Reichertshofen das Maximale“.

MdB Susanne Hierl erwähnte, dass das Ehrenamt unbezahlbar sei. Besonders hervorzuheben sei, dass es in Reichertshofen so viele Freiwillige gebe, die anderen in jeder Notsituation zu helfen.

Bürgermeister und Schirmherr Werner Brandenburger gratulierte Maximilian Feierler besonders zu dieser Auszeichnung. Über 1400 ehrenamtliche Stunden wurden beim Bau des neuen Feuerwehrhauses von den Freiwilligen geleistet, vom aktuellen Fest gar nicht zu sprechen. „Du hast die junge Truppe deiner Vorstandschaft und die Aktiven immer hinter dir versammeln können, wenn es Arbeit gab, und die gab es zu jeder Zeit reichlich. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.“

Kreisbrandrat Jürgen Kohl, der die ausgehändigte Urkunde unterschrieben hat, konnte das Landkreis-Feuerwehr-Eh-

renkreuz in Silber an das Revers von Maximilian Feierler heften. Wie Kohl weiter betonte, sei diese Auszeichnung eine Würdigung hervorragender Leistungen im Bereich des Feuerwehrwesens. „Du zählst als junger Vorsitzender zu den Vorbildern deiner Feuerwehr“, so Jürgen Kohl. Die Landkreisführungskräfte, KBI Hans Georg Mößler, KBM Thomas Frank und 1. Kommandant Christian Frank, gratulierten ebenfalls zu dieser tollen und verdienten Auszeichnung.

1. Vorsitzender Maximilian Feierler war komplett überrascht und betonte, dass er mit einer solchen Ehrung nicht gerechnet hätte. „Ich alleine könnte gar nichts bewirken, es braucht immer viele, die hinter einem und der Feuerwehr stehen“, so der Vorsitzende. „Bei all denen bedanke ich mich sehr herzlich für die stetige Unterstützung.“

Großes Jubiläum in Reichertshofen: 150 Jahre Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt

Nicht nur die aktiven Feuerwehrleute, sondern auch der Festausschuss, die Festdamen und Vereinsmitglieder packten tatkräftig mit an, um das Fest zu einem Erfolg zu machen. Auch die Dorfbewohner schmückten ihre Vorgärten und Straßen für das Jubiläum und präsentierten damit Reichertshofen in bestem Licht.

Am frühen Samstagabend zog man, angeführt von der Blaskapelle Berggau unter der Leitung von Dirigent Alexander Schuhmann, nach dem Abholen des Patenvereins Buchberg und der Gemeindefeuerwehren, gemeinsam mit den Ehrengästen Bürgermeister Werner Brandenburger, MdB Susanne Hierl, Landrat Willibald Gailler sowie den Feuerwehrführungskräften KBR Jürgen Kohl, KBI Hans Georg Mößler und KBM Thomas Frank zum Kriegerdenkmal vor die Pfarrkirche St. Nikolaus. Dort gedachte man der verstorbenen und vermissten Feuerwehrkameraden, die vor 150 Jahren die Jubelwehr gegründet hatten.

Der 1. Vorsitzende Maximilian Feierler sagte in seiner Ansprache: „Fast nichts fällt uns im Leben so schwer wie das endgültige Abschiednehmen von Kameraden, die wir kennen und schätzen gelernt haben und mit denen wir uns persönlich verbunden fühlten. Daher ist es nicht nur eine kameradschaftliche Pflicht, sondern eine Selbstverständlichkeit, an diejenigen zu erinnern, die vor 150 Jahren den Grundstein für unsere Feuerwehr gelegt haben.“

Pfarrer Obermayer sprach vor dem Kriegerdenkmal ein Segensgebet für all jene, die den Grundstein der FF Reichertshofen gelegt haben. Dabei besprengte er das Kriegerdenkmal mit Weihwasser und Weihrauch. Ein Ehrenkranz wurde zur Erinnerung am Kriegerdenkmal niedergelegt und mit drei Böllerschüssen gedachte man der verstorbenen Kameraden.

Die Blaskapelle Berggau intonierte das Lied „Der gute Kamerad“ und abschließend die Bayernhymne. Der Bieranstich im Festzelt bildete den Startschuss ins Feierwochenende. Schirmherr und Bürgermeister Werner Brandenburger zapfte gekonnt mit drei Schlägen das Fass an. Kaum ein Tropfen ging daneben. Mit Daumen hoch wurde das von Festwirt Werner Semmler gespendete Fass geleert.

Die „Bauernkapelle Gipfelstürmer“ mit ihrem Frontmann Jörg Bauer verstand es am Abend bestens, für Stimmung zu sorgen. Seit dreißig Jahren sind sie in allen Festzelten von Österreich bis zum Oktoberfest unterwegs und bringen fröhliche Stimmung mit.



Am frühen Sonntagmorgen wurden die Festdamen, der Patenverein und die Ortswehren aus der Gemeinde durch den Weckruf der Blaskapelle Berggau abgeholt. Nach dem obligatorischen Weißwurstfrühstück folgte im Festzelt der Jubiläumsgottesdienst mit Pfarrer Manfred Obermayer, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Berggau.

Obermayer zitierte in seiner Predigt das Matthäusevangelium: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt – Christus, der Bruder und Freund, ist allezeit mit uns.“ Möge er bei allen Einsätzen der Feuerwehr seine schützende Hand über euch halten, so Pfarrer Obermayer. In den Fürbitten dankte man den verstorbenen Kameraden für ihr Vorbild in Gemeinschaft, Zusammenhalt und Hilfe in allen Notzeiten.

Schirmherr Bürgermeister Werner Brandenburger sagte anschließend in seinem Grußwort: „Dieses bedeutende Ereignis erfüllt mich nicht nur mit Stolz, sondern auch mit tiefer Dankbarkeit gegenüber allen, die in den vergangenen eineinhalb Jahrhunderten dazu beigetragen haben, dass unsere Feuerwehr das ist, was sie heute ist: ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinde, der jederzeit bereit ist, für das Wohl und die Sicherheit unserer Mitmenschen einzutreten.“ Als Erinnerung überreichte der Bürgermeister eine handgeschriebene Urkunde zum Jubiläum.

Landrat Willibald Gailler und KBR Jürgen Kohl erinnerten an 150 Jahre voller Mut, Einsatzbereitschaft, Kameradschaft, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft: „Ihr, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, seid Vorbilder in der Gemeinde. Ihr zeigt uns, dass Gemeinschaft nicht nur ein Wort ist, sondern dass sie jeden Tag gelebt wird – durch eure Arbeit, eure Zeit und eure Hingabe.“ KBR Kohl betonte: „Handelt nach dem Motto der Feuerwehr: ‚Machen, was wirklich zählt – unbezahlbar.‘“

Bei den letzten Regenergebnissen mit 350 Einsätzen, so Landrat Gailler, habe sich erneut gezeigt, wie wertvoll freiwillige Helfer in jeder Feuerwehr sind, die sich auskennen und sofort anpacken, um die größten Schäden abzuwenden. Zum Jubiläum möchten wir den Organisatoren, den Helfern, allen voran der Vorstandschaft mit Maximilian Feierler an der Spitze, von Herzen danken.

1. Vorsitzender Maximilian Feierler bedankte sich im Festzelt für die Grußworte und gab den Dank im Namen der Feuerwehr Reichertshofen an alle weiter, die mit unzähligen Stunden mitgewirkt und ihren Teil zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Bei herrlichem Wetter nahmen 95 Vereine am Festzug durch Reichertshofen teil. Etwa 3500 Gäste bejubelten die Vereine und Abordnungen mit viel Applaus. Nach dem Einzug ins Festzelt kannte die Freude keine Grenzen mehr: Als letzte Feuerwehr wurde die Jubelwehr aus Reichertshofen, flankiert von den elf Festdamen und ihrer Chefin Anna Heinloth, fahnenschwingend ins Festzelt gebeten. Die Damen trugen elegante blaugraue Tüllkleider mit Glitzersteinen.

Anschließend gehörte das Festzelt den fünf Vollblutmusikern „Spitz af Knopf“. Mit ihrem breiten Musikrepertoire von Rock bis hin zu klassisch-bayerischen Klängen brachten sie das Festzelt auf Hochtouren. Alles stand auf den Bänken und Tischen und feierte ausgelassen die Jubelwehr. Für die Floriansjünger aus Reichertshofen wird die 150-Jahr-Feier sicherlich lange in bester Erinnerung bleiben.







FF SENGENTHAL

Beim Tag der offenen Tür zeigte Jugendfeuerwehr überzeugende Arbeit

Bereits früh morgens trafen sich die Mitglieder und die Jugendfeuerwehr in Uniform, um in der Ferialkirche St. Elisabeth einen Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder zu feiern. Pfarrer Manfred Obermayer dankte in seiner Predigt den Feuerwehrkameraden für ihren unentgeltlichen Dienst an der Gemeinschaft.

Im Anschluss daran traf man sich im Feuerwehrgerätehaus zum Frühschoppen. Die „Tisch-Eck Musi“ mit Christoph Hepp und Christoph Kienlein, unterstützt von Wolfgang und Barbara Wutz, spielten zünftig zur Unterhaltung der Gäste auf. Der Mittagstisch bot allerlei Köstlichkeiten vom Grill, bevor am Nachmittag die Jugendfeuerwehr, die sich seit Juli dieses Jahres als 7. Beste Jugendfeuerwehr in Bayern bezeichnen darf, ihren Löschaufbau vorführte. Reichlich Applaus erhielten die Führungskräfte Elias Gottschalk und Hanna Brand mit ihrer Jugendgruppe für den gekonnten Löschaufbau, der auf Wunsch der Besucher ein weiteres Mal wiederholt wurde. Der Nachmittag bot den Gästen mit einem umfangreichen Küchenbuffet beste Voraussetzungen für angenehme zwischenmenschliche Beziehungen. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben oder aktiv an den Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto teilnehmen.

Zum Ausklang steuerte die Gruppe „Stefan Bögl & Friends“ ein breites Repertoire an Livemusik zum Mitwippen bei.

1. Vorsitzender Frederic Neunzer und die beiden Kommandanten Bastian Wittmann und Stephan Kratzer freuten sich trotz kühlen Wetters über die gute Stimmung. Alle drei bedankten sich sehr herzlich bei den Freiwilligen für ihre Arbeitsdienste.

OGV BUCHBERG

Gesellige Runde am Winnberg

Bei tollem Sommerwetter im Juli wurden wir im schönen Biergarten vom Cafe Forster von Stillas leckeren Kuchen und Eiskaffee verwöhnt. Bei netten Gesprächen und in geselliger Runde verging der Nachmittag viel zu schnell.



Krippen und Krippenfiguren

(auch unvollständig oder leicht defekt)

Wir suchen wetterfeste Krippen und Krippenfiguren für ein besonderes Event in der Adventszeit. Wer möchte/kann uns Krippen zur Verfügung stellen?

Bitte alles anbieten unter: ogv-buchberg@gmx.de oder Tel. 09181/21847

Sommerschnittkurs für Obstbäume

Einige Obstbäume auf der Streuobstwiese bekamen unter fachkundiger Anleitung von Dipl. Ing. Ralf Bundesmann einen Sommerschnitt verpasst. Er erklärte uns dabei sehr anschaulich was man alles falsch machen kann und wie wichtig es ist, das richtige Werkzeug zu benutzen.

„Zeit für dich“ - Naturmeditation bei Kerzenlicht am Buchberg

An einem herrlichen Sommerabend im August genossen wir die Natur im Kerzenschein und gingen entspannt durch die restliche Woche.

Brot backen im Holzofen des OGV Berching

Daniel der Ofenbaumeister erklärte uns sehr anschaulich wie ein Holzofen funktioniert und was man alles beachten muss, damit ein leckeres Brot aus dem Ofen kommt. Wer Interesse hat, selber sein Brot im Ofen zu backen, kann sich gerne mit uns, zwecks der Termine in Verbindung setzen.

Teilnahme am Festzug der FF Reichertshofen

Vielen Dank an unsere OGV`ler, ob groß oder klein, dass ihr so zahlreich mit dabei gewesen seid, unserm Taferlkind Antonia, die tapfer bis zum Schluss durchgehalten hat, an Anita Wurm, die unser Taferl so wunderschön geschmückt hat und an Rosi und Josef Fuchs, dass ihr uns euer tolles Wagerl geliehen habt, das zum Hingucker wurde. Es war ein besonderes Erlebnis, an das wir uns sicher noch lange erinnern werden.



Kommende Veranstaltungen

(Wir bitten um Anmeldung per Mail (ogv-buchberg@gmx.de) oder Telefon 09181/21847)

26.10. Samstag, 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Schützenhaus Reichertshofen

Wir suchen dazu noch fleißige Kuchenbäckerinnen!

28.10. Montag, 17.30 Uhr Besichtigung Wasserhaus Sengenthal mit Bgm. Brandenburger

Treffpunkt um 17.30 Uhr Gemeindekanzlei Sengenthal, Winnberger Str. 24 bei der Grundschule.

Informationen zur Gewinnung, Transport und Aufbereitung unseres Trinkwassers, anschließend Besichtigung Wasserhaus Sengenthal. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Waldkinder (Termine werden kurzfristig nach Wetterlage festgelegt und mitgeteilt)

Ich sehe was, was du nicht siehst - Die etwas andere Naturwanderung

Pflanzaktion Frühlingsblüher in Forst

04.11. Montag, 17.30 Uhr Sprossen-Seminar mit Evi Ferstl, Feuerwehrhaus Buchberg

Sprossen und Keimlinge sind Vitaminbomben und gefragter als je zuvor. Es wird ausführlich erklärt, warum Sprossen so gesund sind, wie man sie züchtet und was man daraus machen kann. Im Anschluss gibt es Kostproben. Nichtmitglieder 5,- Euro Unkostenbeitrag

Besucht uns auch auf Instagram, Facebook (OGV Buchberg) und in der SengenthalApp (Gruppe OGV Buchberg) dort findet ihr Informationen, Berichte und Fotos zu unseren Veranstaltungen. Alle Infos und Termine sind auch im Schaukasten an der Kapelle Buchberg einsehbar.

Euer OGV-Team, Heidi, Nadine, Andy, Christa

SRK REICHERTSHOFEN

100 Jahre Kriegerverein:

Neue Fahنشrank für die ehrwürdige Kriegerfahne

Am 2. November 1924, dem Allerseelentag, wurde in Reichertshofen zu Ehren aller gefallenen Kameraden der „Kriegerverein Pfarrei Reichertshofen“ gegründet. Bereits ein Jahr später, am 7. Juni 1925, konnte die neue Kriegerfahne angeschafft und feierlich geweiht werden.

Jetzt, 100 Jahre später, erhielt im Rahmen des jährlichen Grillfestes am „Bunker“ die ehrwürdige Kriegerfahne einen neuen, in Eigenleistung gefertigten Fahنشrank. Besonderen Dank sprach der 1. Vorsitzende Thomas Pröpster Zimmermeister Andreas Hiereth aus, der das notwendige Holz als Materialspende kostenlos zur Verfügung stellte, was von den 45 anwesenden aktiven Kriegern und Reservisten mit großem Applaus quittiert wurde.

Den Schrankbau übernahmen Helmut und Marco Ullrich, und die Beleuchtung für den Fahنشrank installierte Herbert Schmauß. Alle Arbeiten wurden dankenswerterweise unentgeltlich von den Mitgliedern durchgeführt.

Bürgermeister Werner Brandenburger, der Mitglied des Vereins ist, wurde vom Vorsitzenden für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Sengenthal gedankt. Jetzt hat die 100 Jahre alte Fahne einen würdigen Platz gefunden. Der neue Fahنشrank ist nicht nur eine Augenweide, sondern eine weitere Bereicherung des neu gestalteten Vereinsheims der SRK Reichertshofen.

Zum Abschluss des Projekts „Fahنشrank“ gab es für alle ein gegrilltes Spanferkel mit einem umfangreichen Salatbuffet sowie kleine Präsente für die Arbeiter.

JÄGERWIESLSCHÜTZEN

REICHERTSHOFEN

Schnupperschießen

Im Rahmen des Ferienprogramms hat sich der Schützenverein auch dieses Jahr mit einem Schnupperschießen beteiligt. 11 Kinder verbrachten den Nachmittag im Schützenhaus und konnten Lichtpunktgewehr, Blasrohrschießen und Bogenschießen ausprobieren. Zu Beginn wurden die einzelnen Waffen vorgestellt und der Umgang mit diesen erklärt. Anschließend wurden Gruppen gebildet, die an den verschiedenen Stationen ihr Können zeigen konnten. Nachdem alle ihre ersten Übungsversuche gemacht hatten, wurde ein Vergleichsschießen gestartet. Für das Luftgewehrschießen waren die diesjährigen Teilnehmer zu jung (U12), dennoch wurde dieses vorgestellt und die Kinder konnten bei einem Schießen der Erwachsenen zusehen. Beendet wurde

der Nachmittag mit einer Siegerehrung und Kuchen für alle. Das Jugendtraining findet immer montags zwischen 17:30 und 19:00 Uhr statt. Interessierte dürfen jederzeit gerne vorbeikommen.



Jungschützenausflug

Als Saisonabschluss und Dank für das fleißige Training der letzten Monate führte der diesjährige Jungschützenausflug nach Velburg zur Bowlingbahn. Hier konnten 9 Jugendliche ihre Treffsicherheit einmal auf andere Art beweisen. Nach dem Bowlen ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Termine

Sa., 19.10. Bayerischer Abend im Schützenhaus

So., 27.10. Martinischießen vom Gau ANB im Schützenhaus Reichertshofen ab 14 Uhr

Sa., 09.11. Verwaltungspokalverleihung in Pilsach, Beginn 19.30 Uhr

Sa., 16.11. Gauehrenabend, Beginn 19.00 Uhr

Sa./Mo., 07./09.12. Kirwa im Schützenhaus

So., 22.12. Weihnachtsfeier, Beginn 11 Uhr

FINGERHAKLERVEREIN

REICHERTSHOFEN

Ferdinand Seitz holte sich Vizemeistertitel bei der Alpenländischen Meisterschaft im Fingerhakeln

Alljährlich treffen sich zum Saisonabschluss die Senioren zur Alpenländischen Meisterschaft im Fingerhakeln. Die 45. Alpenländische Meisterschaft wurde im Rahmen der Garmischer Festwoche in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Dabei holte man sich mit mehreren vorderen Platzierungen auch einen Vizemeistertitel. Ferdinand Seitz, der Garant aus Buchberg, belegte in der Klasse II (ab 60 Jahre) den 2. Platz und sicherte zugleich 5 Punkte für die Gauwertung. Insgesamt nahmen 176 Teilnehmer aus elf Gauen an dem Spektakel teil.

Mit elf Teilnehmern vom 1. Oberpfälzer Fingerhaklerverein im Gau Altmühltal und einem großen Anhang an Fans startete man guten Mutes nach Garmisch.

Zum Saisonabschluss wollte man noch einmal gute Ergebnisse abliefern, was mit dem Buchberger Ferdinand Seitz mehr als gelungen ist. Seitz stand wie schon so oft auf dem „Stockerl“. Aber auch die anderen Teilnehmer legten sich hervorragend ins Zeug. Die Endergebnisse zeigten, dass man – zum Teil in Klassen mit vielen Teilnehmern – jederzeit vorne mithakeln kann.



Manchmal spielt natürlich auch die Auslosung eine Rolle bei den Fingerhaklern. Man kennt fast alle Gegner und weiß schon im Vorfeld, ob man eine reelle Chance hat. Natürlich darf man die Tagesform nicht außer Acht lassen – manchmal kann man einen Gegner auch überraschen.

Viele unserer Hakler trainieren zuhause mit selbst angefertigten Gewichten, um die Armuskulatur und die Sehnen der Finger zu stärken. Wichtig sei es, beim Wettbewerb topfit zu sein, betonte Günter Seitz. In der Muckibude im 1. Stock des Vereinsheims der Jägerwiesl-Schützen werden Wochen vor dem Wettkampf tonnenweise Gewichte gehoben und gezogen, und die Haut der beiden Ziehfinger gedehnt, um gut gerüstet zu sein.

In der Jugendklasse (16-17 Jahre) holte sich Daniel Foos bei seinem erst zweiten Einsatz einen achtbaren 8. Platz. In der Altersklasse II (ab 60 Jahre) konnte sich Ferdinand Seitz aus Buchberg viele Male durchsetzen und holte sich mit dem 2. Platz den Vizemeistertitel.

In der Altersklasse I Senioren (leicht, bis 85 kg) belegte Anton Schmid einen hervorragenden 4. Platz, nur knapp am Stockerl vorbei. Ähnlich erging es auch Siegfried Felner. In der Altersklasse I (schwer, ab 85 kg) war das Stockerl mit dem 4. Platz in greifbarer Nähe. Darauf lässt sich für die neue Saison aufbauen.

In der Klasse Leichtgewicht (bis 70 kg) konnte sich der erfahrene Karl Haubner, einer der letzten Hakler aus Reichertshofen, den 5. Platz sichern. Sein Klassenkollege Michael Kazor, der aus Rehlingen stammt und für den 1. Oberpfälzer Fingerhaklerverein antrat, belegte den 9. Platz.

In der Klasse Halbschwergewicht (bis 90 kg) erreichten Benedikt Felner den 10. Platz, Michael Kastner den 13. Platz, Hubertus Schmid den 20. Platz und Lorenz Schmidt den 22. Platz.

In der Schwergewichtsklasse (über 90 kg), mit einem 28-Mannstarken Teilnehmerfeld, holte sich Franz Seitz den 13. Platz und Philipp Bachmann den 21. Platz. Für den bisher mehrfachen Sieger Franz Seitz lief es diesmal nicht so gut – er hatte zudem ein wenig Lospech. In dieser Klasse zu hakeln, birgt Brisanz, da die Konkurrenzkämpfe oft sehr hart sind.

In der Gauwertung bedeutete dies für den 1. Oberpfälzer Fingerhaklerverein Reichertshofen im Gau Altmühltal den 6. Platz mit 13 Punkten.

Damit konnte man zum Saisonabschluss die Erfolgsstatistik weiter verbessern können und ein starkes Jahr abschließen. Besonderer Dank galt den mitgereisten Fans für das lautstarke Anfeuern.

BARN DANCE CLUB REICHERTSHOFEN

Barn Dance: Bewegung für Körper und Geist

„Mensch, lerne tanzen – sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen.“ (Augustinus)

Am 6. Oktober (Sonntag) um 19 Uhr starten wieder die Barn Dancer. Im Schützenheim in Reichertshofen werden internationale Volkstänze (Kreistanz, Kontratanz, Square Dance) getanzt, die auch für Anfänger problemlos erlernbar sind. Es ist nicht unbedingt erforderlich einen Tanzpartner mitzubringen. Der Kurs erstreckt sich über zehn Abende, die im zweiwöchigen Rythmus abgehalten werden. Gute Laune ist auf jeden Fall garantiert, denn beim Tanzen vergisst man bekanntlich alle Sorgen.

Bei Rückfragen steht Tanzmeister Franz Xaver Beer gerne unter Tel. 09181/296604 zur Verfügung.

ULTRALEICHT- UND DRACHENFLIEGER-CLUB FORST-SENGENTHAL

Ein Blick in die Welt der Ultraleichtflieger: Ferienprogramm des Clubs begeistert junge Besucher

Welches Kind träumt nicht davon, einmal in einem Ultraleichtflieger mitzufiegen und seine Heimat von oben zu betrachten? Leider war das auch für Magdalena und Johanna Kobras aus Forst, die am Ferienprogramm der Gemeinde Sengenthal teilnahmen, nicht möglich, da die Sicherheitsvorschriften dies nicht zulassen.



Bereits zum wiederholten Mal unterstützt der „Ultraleicht- und Drachenfliegerclub Forst-Sengenthal e. V.“ das Ferienprogramm der Gemeinde. Zwar durften Magdalena und Johanna nicht selbst mitfliegen, aber sie hatten die Möglichkeit, den anwesenden Piloten des im Jahr 1989 gegründeten Vereins Fragen zu stellen. Und die beiden machten von dieser Gelegenheit regen Gebrauch.

Seit 1989 befindet sich der „Ultraleicht- und Drachenfliegerclub Forst-Sengenthal e. V.“ auf einer weitläufigen Hochebene im Ortsteil Forst. Die Anlage bietet optimale Bedingungen für den Flugsport.

Leider spielte das Wetter nicht mit. Erst am Nachmittag ließ sich die Sonne blicken, und die ersten Piloten holten die Ultraleicht- und Drachenflieger aus dem Hangar. Später am Nachmittag kamen noch weitere Kinder hinzu, die die „fliegenden Kisten“ genau inspizierten.

Die zahlreichen Fragen der Kinder beantworteten die anwesenden Piloten gerne. Auf die Frage, wie weit man mit 10 Litern Benzin fliegen kann, antwortete Hermann, dass man etwa 100 Kilometer weit komme, aber deutlich schneller als mit dem Auto. Ein Vater wollte wissen, wie viel eine Ausbildung zum Ultraleichtpiloten kostet. Hermann erklärte, dass man mittlerweile mit gut 6.000 Euro rechnen müsse, inklusive

Fluglehrer und Fluggerät. Auf die Frage, wie weit man von Forst aus fliegen kann, antwortete Hermann, dass das vom Wetter und der Thermik abhängt, aber das Einzugsgebiet überwiegend Forst, Roth, Nürnberg und Neumarkt umfasst. Den längsten Flug mit 309 Kilometern absolvierte das Mitglied Jochen Zeyer in 9 Stunden und 8 Minuten, was insbesondere die Kinder beeindruckte. Weitere Fragen betrafen die Kommunikation. Ein Pilot erklärte, dass man sich wie in Großflugzeugen über Funkgeräte verständigt.

Der Ultraleicht- und Drachenfliegerclub Forst-Sengenthal e. V. hat derzeit 74 Mitglieder, von denen 45 aktive Piloten mit Flugschein sind, so Manfred Hermann. Weitere Mitglieder und Piloten erklärten den Besuchern ihre Fluggeräte wie die Ikarus C42, die Rans S6 und den Remus G3, alles Doppelsitzer. Am meisten freuten sich die Kinder darüber, sich im Fahrersitz wie echte Piloten fühlen zu dürfen.

Da die Vereinsmitglieder an diesem Nachmittag auch ihr Sommerfest veranstalteten, gab es für die Besucher neben gegrillten Würstchen und Steaks auch kalte Getränke sowie Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen.

KOLPINGFAMILIE REICHERTSHOFEN - SENGENTHAL

Dankeschreiben aus Kenia für die Hochwasserhilfe

Liebe Kolpingfamilie,

ich danke Euch von Herzen für Eure großzügige Spende von € 400,00 für die Menschen, die von der schlimmen Überschwemmungskatastrophe betroffen sind. Eure Unterstützung bedeutet uns und den betroffenen Menschen unendlich viel. Denn auch ihr in Deutschland wart ja gerade von einer solchen Katastrophe betroffen.

Ihr zeigt uns in dieser schweren Zeit: In der Not sind wir an Eurer Seite. Dank Eurer Spende bekommen die Familien, die alles verloren haben, die Hilfe, die sie jetzt dringend brauchen. Damit können sie ihr Überleben sichern und eine erste Perspektive für die Zukunft entwickeln. Denn viele müssen ganz von vorn beginnen. Es ist eine große Erleichterung zu wissen, dass wir auf die Solidarität und das Mitgefühl unserer Kolpinggeschwister zählen können.

Eure Großzügigkeit gibt uns die Möglichkeit, das Nötigste zu beschaffen und an die Menschen zu übergeben. Diese Hilfe ist schon angelaufen. Und alle helfen einander und packen mit an.

Nochmals vielen Dank für Eure Unterstützung. Eure Solidarität hat einen großen Einfluss auf das Leben vieler und zeigt, wie stark unser Gemeinschaftsgeist ist.

Herzlich, Euer Patrick Kioko

Geschäftsführer Kolping Kenia

Teilnahme einer Kolpingabordnung am Festzug zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Reichertshofen.



Anstehende Kolpingtermine:

- | | |
|-------------|---|
| 03. Oktober | Wandern in Velburg und Umgebung |
| 12. Oktober | Kolping Weltgebetstag im Münster St. Johannes – 18.00 Uhr Gottesdienst
19.00 Uhr Vortrag „Das Ende des billigen Wohlstands“ im Johanneszentrum, Ringstraße, Referent: Dr. Wolfgang Kessler |
| 18. Oktober | Altkleidersammlung im gesamten Gemeindegebiet |

AK UMWELT UND NATUR Ferienprogramm des Arbeitskreises wurde gut angenommen

Der diesjährige Beitrag des Arbeitskreises zum Ferienprogramm der Gemeinde fand in der Keramikwerkstatt von Anja Wolfsteiner in Weichselstein statt. In zwei Gruppen zu jeweils 12 Teilnehmern wurde die noch rohe Tonmasse von den Kindern kreativ umgestaltet und z. B. zu Tieren oder auch zu allerlei Gebrauchsgegenständen verarbeitet. Nach vier Wochen weiterer Behandlung (Brennofen) können die kleinen Künstler dann ihr Werk endgültig in Empfang nehmen.



Herbstfest in Weichselstein

Mangels Kartoffeln wird das allseits beliebte, alljährlich vom Arbeitskreis in Weichselstein ausgerichtete Kartoffelfest kurzerhand zum Herbstfest umfunktioniert. Nichts desto trotz kommen Alt wie Jung bei Spiel und Spaß auf ihre Kosten. Es lohnt sich auf jeden Fall mal vorbeizuschauen.

Wann? - Am Samstag, den 12.10.2024 ab 14:00h

Wo? - In Weichselstein (ist ausgeschildert)

Neubau
Umbau
Baggerarbeiten
Planung

GEITNER BAU JÖRG GEITNER
Maurermeister

Ludwigskanalstraße 35
92348 Berg-Unterölsbach
Telefon 09189/4120291
Telefax 09189/4120292
Mobil 0170/9963234

info@geitner-bau.de
www.geitner-bau.de



Anzeigenverwaltung **Lehmeier**

Nordgastr. 4b - 92361 Berggau • Mobil: 0151 115 382 35 • Telefon: 0 91 81/90 53 96
E-Mail: anzeigenverwaltung.lehmeier@gmail.com

PREISE/FORMATE:

BERG



1/1

Ganze Seite

Format: 186 x 268 mm
Preis farbig: 420 Euro*
Preis Graustufen: 300 Euro*



1/2



1/2

Halbe Seite

Format: 186 x 132 mm
90 x 268 mm
Preis farbig: 250 Euro*
Preis Graustufen: 165 Euro*



1/3



1/3

Drittel Seite

Format: 186 x 88 mm
90 x 178 mm
Preis farbig: 175 Euro*
Preis Graustufen: 125 Euro*



1/4



1/4

Viertel Seite

Format: 186 x 64 mm
90 x 132 mm
Preis farbig: 140 Euro*
Preis Graustufen: 100 Euro*



1/6

Sechstel Seite

Format: 90 x 86 mm
186x42 mm
Preis farbig: 95 Euro*
Preis Graustufen: 70 Euro*



1/8

Achtel Seite

Format: 90 x 64 mm
186 x 32 mm
Preis farbig: 75 Euro*
Preis Graustufen: 50 Euro*



1/12

Zwölftel Seite

Format: 90 x 45 mm
Preis farbig: 60 Euro*
Preis Graustufen: 30 Euro*

* alle Preise zzgl. 19% MwSt.

BERNGAU, PILSACH, SENGENTHAL

Ganze Seite

Format: 186 x 268 mm
Preis farbig: 340 Euro*
Preis Graustufen: 235 Euro*

Halbe Seite

Format: 186 x 132 mm
90 x 268 mm
Preis farbig: 200 Euro*
Preis Graustufen: 125 Euro*

Drittel Seite

Format: 186 x 88 mm
90 x 178 mm
Preis farbig: 135 Euro*
Preis Graustufen: 85 Euro*

Viertel Seite

Format: 186 x 64 mm
90 x 132 mm
Preis farbig: 100 Euro*
Preis Graustufen: 70 Euro*

Sechstel Seite

Format: 90 x 86 mm
186x42 mm
Preis farbig: 70 Euro*
Preis Graustufen: 50 Euro*

Achtel Seite

Format: 90 x 64 mm
186 x 32 mm
Preis farbig: 55 Euro*
Preis Graustufen: 35 Euro*

Zwölftel Seite

Format: 90 x 45 mm
Preis farbig: 40 Euro*
Preis Graustufen: 20 Euro*

INFORMATIONEN:

Datenanlieferung:

Auflösung: min. 300 dpi
Farbmodus: CMYK
(für s/w Druck in Graustufen)
bevorzugte Dateiformate: pdf, eps

Beilagen:

Beilegen von Flyern
(maximal 40 Gramm)
im Mitteilungsblatt:
Berg: 185 Euro
Berggau, Pilsach,
Sengenthal: 75 Euro

Rabatte:

10% Rabatt:
bei Buchung von 6 Anzeigen
20% Rabatt:
bei Buchung von 12 Anzeigen
Zusätzlich 10% Rabatt:
Bei gleichzeitiger Schaltung
in allen 4 Mitteilungsblättern.

Rechnungsstellung:

Die Rechnung wird ausgestellt
von Semmler Druck OHG,
Bergstr. 23a, 92358 Daßwang
und als pdf-Datei per E-Mail
verschickt. Einen Link zu den
jeweiligen Mitteilungsblättern
finden Sie unter:
www.semmlerdruck.de
Ansprechpartner:
Marion Stöckl
Tel.: (0 94 97) 90 21 22,
E-Mail: info@semmlerdruck.de

**Wir freuen uns auf eine
gute Zusammenarbeit!**

Abgabetermine:

Berg: 20. des Vormonats
Berggau: 7. des Monats
Sengenthal: 20. des Vormonats
Pilsach: 25. des Vormonats

Erscheinungstermine:

1. des Monats
15. des Monats
2. des Monats
5. des Monats

Auflage:

Berg: 3520
Berggau: 1070
Sengenthal: 1310
Pilsach: 1370

Regens Wagner

Regens Wagner
Holnstein**Heilerziehungspfleger, Erzieher (m/w/d) aufgepasst:****Teamleitung für die Seniorentagesstätte**
ab sofort in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Std.) gesucht.

- Vielseitiger und wertgeschätzter Arbeitsbereich
- Attraktive tarifliche Vergütung nach AVR der Caritas
- Umfassende Sozialleistungen

**JETZT MEHR ERFAHREN, DIREKT BEWERBEN
UND TOP JOB BEI UNS SICHERN!**www.regens-wagner-holnstein.de**BÄCKEREI • KONDITOREI**
MIEHLING**Bäckerei Fachverkäufer/in** (m/w/d)in Vollzeit, Teilzeit oder auf 538 €-Basis
für unsere Filialen.*Meld dich
bei uns!***Quereinsteiger – kein Problem. Wir lernen dich an.**
Lust auf nette Kunden und tolle Kollegen?
Dann sprich uns gerne gleich an!Kontakt und Infos auch gerne telefonisch unter Tel. 091 85 / 353
oder einfach und unkompliziert über WhatsApp: Tel. 01 71 / 87 13 150**– KEINE SONN- UND FEIERTAGSARBEIT –**WWW.BAECKEREI-MIEHLING.DE**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm**19 800€****7990€****Häcker**
kitchen.germanMade.**BORA AEG SIEMENS****Miele****SOMMERSALE**Sichern Sie sich jetzt viele Angebote mit
bis zu 45% Preisnachlass! Preis-garantie
bis Ende 2025 und doppelten Bonus im
aktiven Neumarkt!In unserer Ausstellung finden Sie Traum-
küchen von 5.000€ - 50.000€. Unsere
Aufgabe ist es Ihnen von der Beratung,
Planung über den Preis bis hin
zum Einbau eine perfekte
Leistung zu einen
einmaligen Preis zu bieten.*Wir sind
für Sie da!***Über
30-Jahre
Erfahrung!****aktives**
Neumarkt
aktives Neumarkt e.V.**Wir sind dabei!****Ihr KüchenHaus**Ambergerstr 82
92318 NeumarktTel: 09181-273 0190
www.ihr-kuechenhaus.de**Traumküchen - kreativ – preiswert - zuverlässig – sympathisch - Ihr KüchenHaus**



KLEBL ALS

ARBEITGEBER








SPEZIALIST AUF DREI FELDERN: BAU • KONSTRUKTIVE FERTIGTEILE • HANDEL
Wir bieten verschiedenste Einstiegsmöglichkeiten im gewerblichen, kaufmännischen und technischen Bereich sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.



www.klebl.de/karriere

KLEBL GmbH · Gößweinstraße 2 · 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon (09181) 900-0 · personalabteilung@klebl.de

Folgen Sie uns auf     



SemmlerDruck OHG

Von der Idee zum fertigen Produkt

 09497 90 21 22

 info@semmlerdruck.de

92358 Daßwang

Auch für
lose Einlagen

Richard's
Bequem-Schuhe

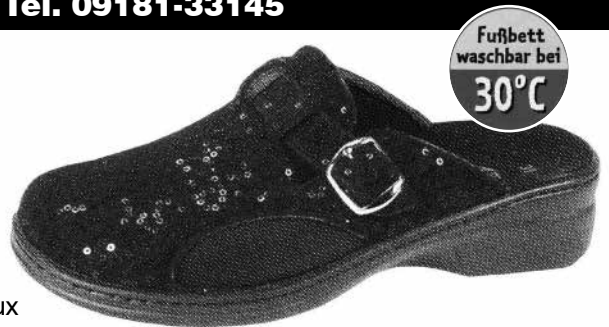
P kostenlose
Parkplätze
im Hof

Neumarkt • Badstraße 2 • Tel. 09181-33145

Damen Pantoffel

- Orthopädisches,
- leichtes,
- bakterienabweisendes,
- waschbares Algen-Wechsel-Fußbett

Der Schuh mit dem Algenfußbett
algemare
Made in Germany



hochwertige Materialien • beste Passform • perfekt für Hallux

VITALITÄT, KÖRPERLICHES UND SEELISCHES WOHLBEFINDEN

Ihr Fachgeschäft für bequeme und lose Einlagenschuhe in den Weiten G, H, J, K & M
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 • Sa. 9.00 - 13.00 durchgehend

200 JAHRE IM FAMILIENBESITZ



Hauptstraße 4 · 92348 Berg · Tel. (0 91 89) 4 41 70
Fax (0 91 89) 44 17 75 · www.hotel-knoer.de

Willkommen

im HOTEL-GASTHOF KNÖR AM PLATZL

Unser Saal steht Ihnen für

Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern usw.

bis 300 Personen zur Verfügung! **Ruhiger Biergarten im Innenhof.**

www.hotel-knoer.de

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

„Brennholz, trocken, ofenfertig zu verkaufen, 33 cm oder 50 cm, Preis pro Schüttraummeter: **Gemischtes Brennholz Buche, Hartholz, Fichte, Kiefer u.ä. trocken:** 90,- €/srm

Tel: 0171 88 42 882 (am besten SMS oder WhatsApp)“
sowie

„Brennholz, trocken, ofenfertig zu verkaufen, 33 cm oder 50 cm, Preis pro Schüttraummeter: **Weichholz wie Fichte, Kiefer u.ä. trocken:** 70,- €/srm

Tel: 0171 88 42 882 (am besten SMS oder WhatsApp)“

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde
Sengenthal

Herausgeber: Gemeinde Sengenthal

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil: 1. Bürgermeister
Werner Brandenburger

Auflage: 1110 Exemplare

Verteilung: Monatlich kostenlos in
jeden Haushalt im Gemeindegebiet

Anzeigenverwaltung:

Andrea Lehmeier
Nordgastr. 4b · 92361 Bergang
Mobil: 0151 115 382 35
anzeigenverwaltung.lehmeier@gmail.com

Druck: Semmler Druck OHG
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22
Fax (0 94 97) 90 21 24

E-Mail: semmlerdruck@gmx.de
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

TRAUM- AUTOS TRAUM- AUSBILDUNG

Bewirb Dich jetzt als

- » **Automobilkaufmann** (m/w/d)
- » **Kfz-Mechatroniker** (m/w/d) für
Pkw- oder Karosserietechnik
- » **oder für einen unserer
weiteren Ausbildungsberufe**



Einfach online bewerben unter:
jobs.fischer-automobile.de



Jetzt für
2025
bewerben

Fischer Automobile Unternehmensgruppe
Neumarkt | Pilsach | Ursensollen | Amberg
fischer-automobile.de

Fischer
AUTOMOBILE



JETZT BEWERBEN FÜR 2025

#dalernstwasgscheits

Ausbildungsberufe (m/w/d)

Spengler
Anlagenmechaniker
Kauffrau/-mann für Büromanagement
Metallbauer
Mechatroniker Kältetechnik
Technischer Systemplaner
Technischer Produktdesigner
Elektroniker
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachinformatiker
 und weitere!

Ausbildungsvergütung

1. LEHRJAHR
1050 €

3. LEHRJAHR
1250 €

2. LEHRJAHR
1150 €

4. LEHRJAHR
1350 €

BURKHARDT
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Zusatzleistungen



Übertarifliche
Bezahlung



Zuschuss
Fahrtkosten



Prämien für
gute Leistungen



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Unterstützung bei
Lehrzeitverkürzung



und viele
weitere mehr

Lerne uns kennen



Kreutweg 2 . 92360 Mühlhausen



www.burkhardt-ausbildung.de



@burkhardt.karriere



Burkhardt Gruppe